Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

39. Jahrgang · 10. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 2. Oktober 2014

Gesundheit steht eine Woche lang im Mittelpunkt

GDS lädt zur 12. Gesundheitswoche ins Steubenhof Hotel

NECKARAU. Vom 6. bis 10. Oktober lädt die GDS zur 12. Gesundheitswoche, seit Jahren organisiert und koordiniert von Anzeigenberaterin Karin Weidner. Im gepflegten Ambiente des zentralen Veranstaltungsorts Best Western Premier Steubenhof Hotel fällt der Startschuss mit der Eröffnung am Montag, 6. Oktober, 17.30 Uhr durch den stellvertretenden GDS-Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp und Leandros Kalogerakis, Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH. Danach haben Interessierte die Möglichkeit, sich aus erster Hand zu vielen Themen rund um die Gesundheit zu informieren, sei es an den ab dem frühen Abend geöffneten Ständen im Foyer – unter anderem zu Haus- und Mobilnotruf, Bettsystemen, Fußgesundheit, Bestimmung des Stoffwechseltyps oder ganzheitlicher Kosmetik – oder die ersten der insgesamt 22 Vorträge zu besuchen, von denen vier oder fünf an jedem Abend stattfinden. Dort können interessierte bzw. betroffene Zuhörer fünf Tage lang aus einem breiten Spektrum der Gesundheitshemen die passenden wählen, sich umfassend informieren und am Ende der Vorträge Fragen stellen.

Das Themenspektrum spannt sich von vielen Aspekten der Naturheilkunde über orthopädische Krankheitsbilder und Bewegungstherapien, Ernährungsfragen, Allergien, kognitives Training, Sport, Fitness und Rückenprobleme bis hin zu Pflege im Alter sowie Neuem zur Patientenverfügung. Die beiden Chefärzte des Diakonissenkrankenhauses, Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Dieter Schilling und Prof. Dr. Knut Böttcher, sind mit Vorträgen zu Erfahrungen nach einem Jahr Palliativmedizin bzw. Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen ebenso dabei wie der Sportmediziner und Kniespezialist Dr. Wolfgang Franz, der darüber informiert, wie die Knie beweglich und schmerzfrei bleiben. Unfallchirurg und Orthopäde Dr. Christian Kreukler informiert in einem Fachvortrag über die operative Behandlung chronischer Schulterbeschwerden und akuter Schulterverletzungen. Zum Abschluss der Gesundheitstage findet am Freitag, 10. Oktober, wieder ein „Live-Cooking“ mit Küchenchef Michael Zuber zum Thema „Gesund genießen“ im Steubenhof Restaurant statt.

Zur Orientierung wurde für NAN-Leser wieder eine Sonderbeilage zur Gesundheitswoche erstellt, in der die Titel aller Vorträge mit Uhrzeiten und Referenten sowie Infos zu allen Aktivitäten aufgelistet sind. Außerdem informiert ein übersichtlicher Flyer, der bei den beteiligten Betrieben und Praxen sowie bei den Vorträgen im Steubenhof Hotel ausliegt, über alles Wissenswerte. Auch ein Gewinnspiel gibt es wieder bei der GDS-Gesundheitswoche, bei dem Besucher fünf Einkaufsgutscheine gewinnen können, die bei den GDS-Betrieben einzulösen sind. Die Teilnahmekarten sind in NAN-Beilage und dem Flyer zu finden, die ausgefüllt in die Box im Steubenhof Hotel, in jedem der mitwirkenden Fachgeschäfte oder bei Bernd Schwinn im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18, eingeworfen werden können. *cm*

Inhalt

Seite 3
Bezirksbeirat ebnet Weg für Bebauung des Sportplatzes Rheingoldstraße

Seite 5
Rätselhafte Wege zur eigenen Mitte

Seite 6
Neubau der Toiletten und Umkleide auf dem 48er Platz gefährdet

Seite 6
Schlüsselübergabe beim VfL Kurpfalz

Seite 8
Tag des offenen Denkmals sensibilisiert für Vergangenheit

Seite 9
Wasser als Quell künstlerischer Ausdrucksformen

Seite 10
„Das Rohr nicht zerbrechen, den Docht nicht auslöschen“

Seite 12
„Schule ist wie eine große Tüte“

Seite 14
Termine

Aktuelle Nachrichten aus Ihrem Stadtteil finden Sie auch im Internet unter:
www.stadtteil-portal.de
und auf **facebook!**

Wettergott feierte Jubiläumskerwe mit

GDS lud vier Tage lang zum Feiern auf dem Marktplatz ein

NECKARAU. Zum dritten Mal fand die GDS-Kerwe am zweiten Septemberwochenende statt und ist nach Neckarauer Regeln jetzt Tradition. Dass der Wettergott diesmal mitfeierte und trockenes Spätsommerwetter schickte, verwundert nicht, denn die GDS beging im Rahmen der „neuen Tradition“ ihren 40. Geburtstag. Dafür hatten sich die Verantwortlichen um den Vorsitzenden Bernd Schwinn große Mühe gegeben, ein buntes Programm mit viel Musik für alle Generationen zusammenzustellen.

Der Kerwebaum, wie im letzten Jahr von der Firma Diringer & Scheidel schon am Vorabend aufgestellt, erwartete die Besucher, die sich zur offiziellen Eröffnung auf dem Marktplatz versammelt hatten – unter ihnen Ehrengäste wie der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, die Landtagsabgeordneten Helen Heberer und Wolfgang Raufelder, die Stadträtinnen und Stadträte Marianne Bade, Prof. Achim Weizel, Prof. Heidrun Kämper und Carsten Südmersen, die Altstadträte Gertrud Lang und Helmut Wetzel sowie Neckarauer Bezirksbeiräte, die der GDS-Vorsitzende Bernd Schwinn nach einer musikalischen Einstimmung des Shantychors „Rheinauer Seebären“ willkommen hieß. Besonderen Dank richtete Schwinn an die GDS-Mitgliedsbetriebe, die so viele wertvolle Preise wie noch nie für die Tombola gestiftet hatten.

Der Erlös des Loseverkaufs war für den Frauenchor 1924 bestimmt, der dieses Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiert und dessen Mitglieder vier Tage lang fleißig Lose verkauften.

Lustige Clowns unterhielten die Kinder bei der Kerwe mit Luftballonfiguren. Foto: Meixner

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

„Wunderschöne Welt“ am Neckarauer Promenadenweg

Jazz-Frühschoppen des MFC 08-Fördervereins mit vielen Gästen

NECKARAU. Der Jazz-Frühschoppen, den der Förderverein des MFC 08 Lindenhof seit zehn Jahren veranstaltet, ist Kult und aus der Musikszene des Mannheimer Südens nicht mehr wegzudenken. Für die 10. Auflage hatte Vorsitzender Klaus Leitz wie jedes Jahr strahlendes Spätsommerwetter vorausgesagt – und Recht behalten. So strömten rund 700 Jazzbegeisterte zum MFC-Gelände am Promenadenweg, um sich einen besonderen musikalischen Leckerbissen zu gönnen, denn wie schon vor zwei Jahren waren die „Original Blütenweg Jazzer“ aus Bensheim zu Gast, die nicht von ungefähr seit 2004 Ehrenbürger von New Orleans sind und auch am Promenadenweg Jazz und Swing auf höchstem Niveau boten.

Dazu begrüßte Klaus Leitz unter den Besuchern viele Ehrengäste, allen voran die Landtagsabgeordnete und Stadträtin Helen Heberer, die Stadträte Steffen Ratzel und Wolfgang Taubert, den Leiter Bürgerservice Walter McDavid, den MFC-Ehrenvorsitzenden Friedrich Lutterkort sowie Großmarkt-Chef Manfred Spachmann und dankte den Helfern und Sponsoren, die eine solche Veranstaltung erst ermöglichten. Gleichzeitig appellierte er an die Besucher, anstelle des Eintrittsgelds bereitwillig zu spenden, denn „alle Einnahmen kommen zu hundert Prozent über den Förderverein der Arbeit für die MFC-Jugend zugute, die immerhin 350 Mitglieder stark ist“, erklärte Leitz.

„Der liebe Gott ist MFC 08-Fan“, konstatierte Stadtrat Steffen Ratzel, der im Namen der Stadtspitze ein Grußwort sprach und für den dritten Besuch der Band vorschlug, sich dann „Promenadenweg-Jazzer“ zu nennen. Ratzel würdigte die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins, durch die Kinder nicht nur früh an Sport und Bewegung herangeführt würden, sondern die auch einen wertvollen Beitrag zur Integration leiste. Drei Stunden lang begeisterten die „Original Blütenweg Jazzer“, sieben Vollblutmusiker um den Gründer und Leiter Prof. Dr. Bruno Weis, mit einem reichen Repertoire von Jazzstandards über Dixieland bis hin zu verjazzten Oldies. Schon zu Beginn sorgte die kurpfälzische Fassung „Vun mir kriegscht du alles, bloß kää Geld“ des Jazz-Standards „I can't give you anything but love“ für beste Stimmung. Es folgte ein Feuerwerk von Ohrwürmern wie z. B. „Yes sir, that's my baby“, „Ice Cream“ oder auch „Green Door“, bei denen die Zuhörer mit Beinewippen und Klatschen in Bewegung kamen. Ein Highlight war wie in den Vorjahren der umjubelte Auftritt des Fördervereinsvorsitzenden Klaus Leitz als Gesangssolist mit den hinreißend vorgetragenen Klassikern „Blueberry Hill“ und „What a wonderful world“. In den Musikpausen signierte der Kurpfälzer Volksschauspieler Hans-Dieter Willisch sein Buch und gab einige humoristische Geschichten zum Besten. *cm*

Die „Original Blütenweg Jazzer“ begeisterten die Zuhörer im Promenadenweg mit Jazz und Dixieland der Extraklasse. Foto: Meixner

SPIELERIN GESUCHT!
Du kannst [illegible] LK 8 oder [illegible] und suchst einen Verein? Dann bist Du [illegible] die 1. Damenmannschaft des TC SW Neckarau sucht ab sofort Verstärkung.
Bei Interesse bitte melden unter 0160 / 94 70 99 34.

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Kontakt-Menü inkl. Salat u. Dessert "nur 8,50 €"
Mo. Vegetarische Frikasee, Tomatennudeln, Gemüsesalat, Pudding
Di. Paniertes Schweineschnitzel, Sahnekartoffeln, Rahmwirsing, Obst
Mi. Pasta asciutta, Meisterart, Blattsalat, Hausmaitre
Do. Fischfilet, Bratkartoffeln, Senfrollenkrüter, Bayleschkraut, Obst
Fr. Paniertes Wildfilet, Kartoffeln, Remouladensoße, Mischsalat, Joghurt
Sa. Champignonschnitzel, Rahmsoße, Röse, Leuchgemüse, Pudding
So. Hühnerfrikasee Pilzreis, Reis, Erbsengemüse, Buttergebäck.
Kostenlose Beschlußtelefon 0800 - 3 47 38 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

AKTUELL GESUCHT FÜR
Ärzteehepaar mit 2 Kinder: hochw. EFH in grüner Lage, bis EUR 650.000
Unternehmer-Ehepaar ohne Kinder: ETW ab 110 m²
Handwerker: größere ETW oder Haus gerne renovierungsbedürftig
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. **Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Wettergott feierte Jubiläumskerwe mit

Fortsetzung von Seite 1

Beim Fassbieranstich floss das Freibier erst mit Verzögerung.

Fassbieranstich mit Tücken

Beste Voraussetzungen für einen perfekten Start der viertägigen Kerwe, doch der traditionelle Fassbieranstich, der von der Frauenchor-Vorsitzenden Vera Hildebrand zusammen mit Helmut Wetzel und dem Leiter Bürgerservice Walter McDavid vorgenommen werden sollte, fiel der Tücke des Objekts beinahe zum Opfer, als der Zapfhahn fehlte. Die Pilwe konnten aushelfen, doch nach Hammerschlägen von zarter Hand kam das Freibier nur tröpfchenweise, bis Helmut Wetzel mit Werkzeug den weißen Schaum zum Fließen brachte. Zuvor hatte Carsten Südmersen als Vertreter der Stadt die Kerwegäste begrüßt und die GDS als Motor des Stadtteils gelobt. Als Neckarauer Themen nannte er u. a. die gelungene Sanierung der Schulstraße und den anstehenden Neubau von Umkleide und Toiletten auf dem 48er Platz.

Mit dem anschließenden dreifachen Salutschuss der Neckarauer Schützen war die Kerwe offiziell eröffnet.

Livemusik für jeden Geschmack

Am frühen Abend füllte sich der Marktplatz, als Elvis alias Andreas Parker „Schöner" mit den besten Hits des King of Rock'n'Roll die Stimmung anheizte; ab 19.30 Uhr rockte wie im Vorjahr die Band „Rockin' Daddys" den Platz mit zündenden Oldies, zu denen vor der Bühne auch getanzt wurde.

Der Weißwurstfrühschoppen am Sonntagmorgen mit zünftiger Blasmusik der Frankenthaler Kapelle „Egerland", zu dem traditionell die GDS-Mitglieder eingeladen waren, hätte mehr Besucher verdient gehabt; immerhin fanden die Jungstadträte Holger Schmid und Wolfgang Taubert den Weg auf den Marktplatz.

Kulinarisch standen Fischspezialitäten von Peter's Fischmarkt und Grilladen mit Beilagen aus der Kerwe-Küche von Festwirt Ali Mehmet Sen auf dem Speiseplan. Da die Kerwe-Küche vor allem an den Abenden für den Ansturm der Gäste personell Verstärkung brauchte, sprang GDS-Vize Arthur Bruno Hodapp mehrfach ein und packte kräftig mit an.

Am Wein- und Sektausschank hielt Hans Frey für die Besucher gepflegte Weine und Sektsorten zu günstigen Preisen bereit; ein Anziehungspunkt war wieder die Bambus-Bar der Famlie Sulzbacher, an der leckere Cockails ausgeschenkt wurden.

Beim Kaffeeklatsch am Nachmittag gab es zu Kaffee und Kuchen auch Tanzeinlagen der Pilwe-Jugendgarde und der Tanzmariechen Anna Lena Dürr und Romina Bencivenga, bevor am Abend die erste Ziehung der Tombolagewinne über die Marktplatzbühne ging.

Kindernachmittag erstmals mit Kasperle

Beim sonnigen Kindernachmittag am Montag konnten die kleinen Besucher sich auf einem großen Karussell vergnügen, in der Hüpfburg toben oder auf den Pony-Rücken der Reitgemeinschaft Neckarau, gehalten von Mamas oder Omas, Runden drehen. Zeitweise Schlange standen kleine Besucherinnen bei Michaela Zeng aus Lampertheim, einer der weltbesten Face- und Bodypainterinnen, um sich nach selbst gewählter Vorlage kunstvoll schminken zu lassen. Auch zwei Vorführungen mit dem Kasperle aus Seckenheim waren von Kindern gut besucht. Am Abend startete nochmals ein musikalisches Highlight mit der dreiköpfigen Band „Good Times", die nicht nur ältere Semester mit toller Musik und Top-Hits der 60er und 70er Jahre begeisterte.

Attraktive Hauptgewinne zum guten Schluss

Die Jubiläumskerwe klang aus mit einem letzten Höhepunkt, der finalen Ziehung der Tombolagewinne, zu der Gerhard Leibensperger wie auch schon am Sonntagabend am E-Piano perfekt einstimmte. GDS-Vorstand Artur Bruno Hodapp leitete die Ziehung ebenso humorvoll wie zügig; die GDS-Vorstände waren fast vollständig angetreten und überreichten die Gewinne persönlich an die neuen Besitzer.

Unter den fünf Hauptpreisen waren ein Geschenkkorb des Delikatessenkontors, ein Obstkorb der Großmarkt GmbH, eine wertvolle Uhr von Uhren und Schmuck Cukrowski sowie eine Fahrt ins Europaparlament nach Straßburg von Peter Simon. Hauptgewinn war wie immer ein von der GDS gestiftetes Spanferkel, das Sonja Faulhaber aus Neckarau in Empfang nahm.

Die Kerwe klang musikalisch aus mit Gerhard Leibensperger am Keyboard. *cm*

Pilwe-Tanzmariechen Romina Bencivenga zeigte Anmut und Akrobatik aus ihrem Trainingsprogramm.

Schwein gehabt: Der GDS-Vorstand gratulierte den Gewinnern der Hauptpreise. Glückliche Gewinnerin des Spanferkels ist Sonja Faulhaber aus Neckarau (3. v. l.). Fotos: Meixner

EDITORIAL

Zeichen setzen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Tag der Deutschen Einheit ist ein besonderer Anlass, sich mit unserer jüngeren Geschichte zu befassen. Dabei geht es uns in Deutschland weniger um eine Demonstration nationaler Stärke, sondern vielmehr um das Leben in Einheit und Freiheit. Wie die aktuelle Nachrichtenlage zeigt, ist dies heute alles andere als selbstverständlich. Bedeutender als der 3. Oktober ist für mich die Bürgerbewegung vor 25 Jahren, als Außenminister Hans-Dietrich Genscher in der Prager Botschaft die Ausreise von DDR-Flüchtlingen bekanntgab und, beginnend in Leipzig, in vielen Städten der DDR friedliche Montagsdemonstrationen stattfanden. Die Aufbruchstimmung blieb damals nicht auf Deutschland beschränkt. Mit der Politik von Michail Gorbatschow in der Sowjetunion und der Freilassung von Nelson Mandela in Südafrika konnte man 1989 Hoffnung auf friedliche Zeiten schöpfen.

Und heute? Nach 25 Jahren macht sich große Ernüchterung breit. In der Ukraine wird gekämpft, eine Spaltung in Ost und West befürchtet. Gewaltsame Konflikte durchziehen den Sudan, Syrien und Irak. Zahllose Menschen sind auf der Flucht und streben dabei auch nach Deutschland – verständlich, da wir religiösem und politischem Fanatismus deutlich abgeschworen haben. Das zeichnet auch die deutsche Außenpolitik aus, die sich in erster Linie um Diplomatie bemüht. Ob es um das abgekühlte Verhältnis zu Russland oder den Vormarsch von Islamisten im Nahen Osten geht, die Ursachen für eine Eskalation liegen in diesen so unterschiedlichen Krisen jeweils in einer Ausgrenzung oder Unterschätzung von Menschen und Befindlichkeiten. Alte Feindbilder und Provokationen helfen dabei wenig. Friedliche Demonstrationen, in denen sich beispielsweise Muslime erstmals von ihren radikalen Glaubensbrüdern distanzieren, können hier und heute Zeichen setzen.

Stefan Seitz

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit:
Claudia Johann (jo), Volker Endres (end), Meike Paul (mp), Patricia Popp (pp). Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 06/14 vom Juni 2014
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Lexies Imbiss & Kiosk	Morchfeldstraße 40
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
BeneVit Haus am Park	Rottfeldstraße 3
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Presseshop Sen	Steubenstraße 86
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Diakonissenkrankenhaus Mannheim	Speyerer Straße 91-93

GEHRINGS KOMMODE
Oktober/November 2014
FR. 03.10. BLUES Timo Gross Band
SA. 04.10. KABARETT ONKel fisch
FR. 10.10. JAZZ Fake Five
SA. 11.10. SZENE djampa
FR. 17.10. SZENE Mike Silver
SA. 18.10. KABARETT Kabbaratz
FR. 24.10. KABARETT Alexandra Gauger
SA. 25.10. SZENE Wulli Wullschläger & Sonja Tonn
FR. 07.11. SZENE Peter Alexander & Caterina Valente
SA. 08.11. JAZZ Fake Five und Gyros bei:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE
Kabarett Blues Jazz Rock&Pop Szene
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 69 - F 85 36 51
www. gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+ Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

Bezirksbeirat Neckarau ebnet Weg für Bebauung des Sportplatzes Rheingoldstraße

Räte stimmen bei der Bezirksbeiratssitzung mit großer Mehrheit zu

NECKARAU. Neun zu eins mit einer Enthaltung für eine Bebauung des Sportplatzes Rheingoldstraße ergab die Abfrage des Stimmungsbilds unter den Bezirksbeiräten bei der jüngsten Sitzung im Volkshaus. Zuvor hatte das Gremium unter Leitung von Stadträtin Marianne Bade den Tagesordnungspunkt „Entwicklung einer Wohnbebauung auf dem Sportplatz Rheingoldstaße“ rekordverdächtige zwei Stunden lang diskutiert. Dabei kamen nicht nur Bezirksbeiräte und anwesende Stadträte (Claudius Kranz, Steffen Ratzel, Wolfgang Taubert, Elke Zimmer) zu Wort, sondern auch das Publikum, das sich zahlreich eingefunden hatte.

Zu Beginn hatte Jochen Tölk vom Fachbereich Städtebau die Pläne zur Umwidmung des Platzes vorgestellt, der zurzeit noch an den VfL Kurpfalz Neckarau verpachtet ist. Nachdem die Nachfrage nach Baugrundstücken in Neckarau groß ist, sollen auf der Grünfläche zwischen Rheingoldstraße und Gernotweg nach dem Willen der Stadt 33 verschieden große Ein-Familien-Häuser entstehen, die an private Bauherren verkauft werden sollen. Zielgruppe sind junge Haushalte mit Kindern. Gegen diese Pläne wehrt sich die „Bürgerinitiative Sportplatz Rheingoldstraße“. Gestützt auf die Stadtklimaanalyse aus dem Jahr 2010, lehnt die Initiative eine Versiegelung der Grünfläche ab, biete diese doch für das durch viele neue Baugebiete klimatologisch benachteiligte Neckarau eine Kälteinsel, die für Frischluftzirkulation sorge.

Zwischen diesen Polen bewegte sich die Diskussion, in der Bezirksbeirat Mathias Kohler sich im Namen der SPD für eine Bebauung aussprach unter der Prämisse, dass „die Grundstücke an Familien und nicht an einen Bauträger verkauft werden, und dass aus dem Verkaufserlös ein Sonderprogramm zur Förderung Neckarauer Fußballvereine zum Tragen kommt. Ähnlich argumentierten Sebastian Boese für die CDU sowie die anwesenden Stadträte mit Ausnahme von Elke Zimmer, die sich gegen eine Versiegelung der Grünfläche aussprach und sich stattdessen dort eine öffentliche Fläche zur Erholung wünscht.

Johannes Walter von der Bürgerinitiative führte ins Feld, dass angesichts der 4.500 durch die Konversion

Der Sportplatz Rheingoldstraße stand im Mittelpunkt der Diskussionen in der jüngsten Bezirksbeiratssitzung. Foto: Meixner

entstehenden Wohneinheiten in den nächsten 20 Jahren die Bebauung einer Grünfläche nicht notwendig sei. Außerdem sprach er sich für eine effiziente Sportförderung für die über 50 Fußballvereine in Mannheim aus, die z. B. aus Erlösen der Konversion kommen könnte.

Dr. Ludwig Groß, Vorsitzender des VfL Kurpfalz, erklärte, dass der Sportplatz in seinem jetzigen Zustand seiner Funktion nicht mehr gerecht werde und ohne Flutlicht und Kunstrasen nur einige Monate im Jahr genutzt werden könnte. Mit dem von der Stadt in Aussicht gestellten kräftigen Zuschuss für die Neckarauer Fußballvereine aus dem Verkaufserlös könne man den Platz auf das Gelände des VfL verlegen und bedarfsgerecht ausstatten.

Dieter Netter, Vorsitzender der Lokale Agenda 21, warnte angesichts der Erfahrungen aus der Bebauung des Niederfelds vor einer weiteren Nachverdichtung und einem Mehr an Verkehr und Lärm. Dagegen meldeten sich zwei junge Mütter zu Wort, die seit langem vergebens nach geeigneten Baugrundstücken „zu fairen Preisen“ in Neckarau suchen und sich eine Chance durch die Bebauung des Sportplatzes erhoffen.

cm

Sie suchen kompetente Beratung beim Kauf, Verkauf oder bei der Vermietung von Immobilien?
Wir sind Makler in der Metropolregion Rhein-Neckar
Ingeborg Kunz-Tobula
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)
„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-urbanicle
Telefon 0621 1202-11232
Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG

Zahnärzte heute
Dentale Implantologie
Liebe Leserinnen und Leser,
einst zerstörte Zähne, bei denen die Entzündung die Wurzeln erreicht hat, sind oftmals nur schwerverloren. Um den Patienten die Schmerzen zu nehmen und den Zahn langfristig zu erhalten, ist eine Wurzelkanalbehandlung oft unumgänglich. Bei dieser Behandlung steht die Reinigung der ätzenden Kanäle, die sich im Zahn befinden im Vordergrund. Oft ist es schwierig den genauen Verlauf der Wurzelkanäle zu erkennen und keine Kanäle sind oft gar nicht auffindbar. Somit bleiben sich noch immer entzündete Gewebe im Wurzelkanal befinden, was unter Umständen eine weitere Behandlung nach sich zieht. Entscheidend für den Erfolg einer Wurzelkanalbehandlung ist oftmals die Dentalmikroskopie. Das Dentalmikroskop ist sehr genau und gewinnt immer mehr Bedeutung bei zahnmedizinischen Behandlungen, beispielsweise auch bei Zahnersatzmaßnahmen oder Parodontitis. Bei 25-facher Vergrößerung durch das Dentalmikroskop kann der Zahnarzt mit höchster Präzision die entzündeten Wurzeln behandeln und bleiben Wurzelkanäle erkennen. Den Behandlungserfolgen und die Erfolgsquote beim Zahnerhalt steigen sich somit auf ein Maßliches. Genauso Zähne mit Hilfe des Dentalmikroskops ist aber der Schlüssel zu einer besseren Diagnose- und Behandlungsqualität. Seit einigen Wochen setzen wir das Dentalmikroskop während sprachlichen Behandlungen ein und können Ihnen somit qualitativ bessere Leistung in unserer Servicepraxis anbieten. Bei Interesse beraten wir Sie gerne.
Sollten Sie Fragen zu zahnmedizinischen Themen haben, sind wir Montag-Freitag von 7:30 bis 19:30 in der Praxis Zahn+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gern für Sie da.
Wir freuen uns auf Sie!
Zahn+
Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis
www.laemmler-theil-herbold.de
Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim
Zahn+
Die Servicepraxis
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
Ihre Zahnärzte in Mannheim
zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 48
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 36 36
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Elmstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fax: (0621) 8422950
www.gunther-sanitaer.de
Günther

„Heißer Sommer“ im Jakobusgarten

Hoffest der Pfadfinder Neckarau

NECKARAU. Unter dem Motto „Sommer, Sonne, Kaktus“ frei nach dem Song von Helge Schneider feierte die Neckarauer Pfadfinderschaft St. Georg vom Stamm Thomas Morus ihr diesjähriges Hoffest. Passend zum Motto war der Garten hinter der Jakobuskirche geschmückt mit Badeaccessoires, Sonnen, Kunststoff-Wassertieren und -Kakteen, so dass nach den Ferien noch einmal Urlaubsstimmung aufkam. Das Fest wurde wie immer aus den eigenen Reihen auf die Beine gestellt, für Aufbau und Dienst an der Essens- und Getränkeausgabe hatten sich viele Helfer um Sascha Memmhardt und seine Kollegen vom Vorstand zusammengefunden.

Am Abend hatten sich viele jüngere Besucher eingefunden, um mit Musik aus dem DJ-Mobil Party zu feiern, zu tanzen und sich Steak, Bratwurst und gebackenen Schafskäse schmecken zu lassen. Wer wollte, konnte auch Tequila oder Cocktails wie „Captain Morgan“ genießen. Begonnen hatte das Fest am Nachmittag mit einem Impulsgottesdienst in der St. Jakobuskirche mit Jugendpfarrer Daniel Kunz, bevor Mitglieder und Freunde sowie Neugierige bei milden Temperaturen zu Kaffee und Kuchen in den Kirchengarten eingeladen waren. Für Kinder gab es zur Unterhaltung Dosenwerfen. Wer die Neckarauer Pfadfinder näher kennenlernen wollte, der konnte sich an den Stellwänden mit Fotos von den zahlreichen Aktivitäten der einzelnen Gruppen des Stammes informieren.

cm

Fröhliche Stimmung schon zu Beginn des Hoffestes: Vorstand Sascha Memmhardt mit jungen Helferinnen im Einsatz beim Bon-Verkauf. Foto: Meixner

Infos gibt es auch auf der Homepage unter www.pfadis-neckarau de. Wer noch mehr erfahren möchte, kann sich unter sascha.memmhardt@ pfadis-neckarau.de melden.

weru
Fenster und Türen fürs Leben
Tür meines Lebens
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 87 53 75 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

„Deutschland muss Ebola den Kampf ansagen“

MANNHEIM. Stefan Rebmann (SPD) fordert mehr Einsatz der Bundesregierung bei der Eindämmung der Ebola-Epidemie in Westafrika. „Wenn wir den Brand nicht irgendwann in Europa löschen wollen, müssen wir ihn jetzt in Westafrika löschen. Die Zeit läuft uns davon“, so der Mannheimer Bundestagsabgeordnete. Die außer Kontrolle geratene Situation erfordere dringend einen stärkeren Einsatz der internationalen Gemeinschaft.

Der aktuelle Ebola-Ausbruch hat bereits tausende Menschenleben gefordert.

Mehr als 22 Millionen Menschen leben im Krisengebiet und sind direkt vom Virus bedroht. Die betroffenen Länder, allen voran Liberia und Sierra Leone, bekommen auch indirekte Folgen der Krise zu spüren. So sind die Preise von Grundnahrungsmitteln in der Region um bis zu 150 Prozent gestiegen. Das Welternährungsprogramm sieht 1,3 Millionen Menschen akut von Hunger bedroht.

Die Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ mahnt, die Weltgemeinschaft sei untätig gewesen, die Helfer vor Ort seien überfordert. Es fehlt an Personal, Betten und medizinischem Gerät. Die Vereinten Nationen haben derweil zur Bereitstellung von einer Milliarde US-Dollar aufgerufen.

Der deutsche Beitrag wurde von einer Million auf zehn Millionen Euro erhöht. „Das war ein wichtiger und richtiger Schritt“, begrüßte der Mannheimer Abgeordnete die Ankündigung von Bundesentwicklungsminister Gerd Müller (CSU).

Rebmann fordert von der Bundesregierung allerdings weitergehende Maßnahmen. In der jetzigen Situation ist schnelle und handfeste Hilfe notwendig. Zum Beispiel die Hilfslieferungen mit dringend benötigtem Material, aber auch die Bereitstellung von Transportkapazitäten, die den Transport der Hilfslieferungen sicherstellen. Die Krise habe verdeutlicht, welch katastrophale Auswirkungen es haben kann, wenn gesundheitliche Probleme im großen Maßstab vernachlässigt werden. Nicht nur Ebola, auch andere vernachlässigte Krankheiten sind auf dem Vormarsch. Im Industrieland Japan gibt es zum ersten Mal seit 70 Jahren wieder Fälle des gefährlichen Dengue-Fiebers, mit immer mehr Fällen von Tuberkulose auf dem Balkan ist auch Europa eine Risikoregion geworden. „Infektionskrankheiten machen nicht an Landesgrenzen halt und wenn wir es zulassen, dass sich in desolaten Gesundheitssystemen medikamentenresistente Viren entwickeln, wird uns früher oder später die Rechnung dafür präsentiert werden“, so Rebmann.

Gebraucht würden deshalb mehr Aufklärungskampagnen, mehr Unterstützung beim Aufbau von Gesundheitssystemen und die Erforschung von vernachlässigten Krankheiten. Maßnahmen, die sich auch im Bundeshaushalt widerspiegeln müssen.

pm/red

Orthopädie Kurpfalz
PATIENTENFORUM
VORTRAG:
STUFENBEHANDLUNG DER KNIEARTHROSE – VON DER ARTHROSKOPIE BIS ZUM GELENKERSATZ
Prof. Dr. Christian Heisel
Christian Kreuzler
Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie
Facharzt für Chirurgie, spezielle Unfallchirurgie & spezielle Orthopädische Chirurgie
in Kooperation mit DAS GESUNDHEITSHAUS FUCHS + MÜLLER
Mittwoch, 5. November 2014
Beginn 17:00 Uhr
Im Festsaal des Diakonissenkrankenhauses, Speyerer Straße 91, Mannheim
www.orthokur.de
NÄCHSTER VORTRAG: 3. Dezember

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRÜWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schweikert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

NEIDIG
Badsanierung Gebäude
Wärme und Wohlfühlen
In Bad und Haus
Bad: Schöne Bäder – nach Maß und Geschmack und kostenlos. Alles aus einer Hand!
Heizung: Fernwärme, Öl, Gas, Brennwerttechnik, Solaranlagen für Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung, Wärmepumpen, Pellets und Holzvergasserkessel
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service
Hauptsitz: Kellerwerkstraße 14 • 68169 Mannheim • Mail: info@neidig-gmbh.de

WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
Über 25 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WÄSCHER · INSTALLATIONEN
ERDGAS-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 46 · E-Mail: ...@arcor.de

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

Infobüro: Rohrhofer Str. 55 in Mannheim
Do. 17–19 Uhr
Fr. 15–17 Uhr
sowie Sa. + So. 14–16 Uhr
Eine Wohnung am See
Eine Lage, die begeistert – in einer Qualität, die überzeugt: NCC verwirklicht Eigentumswohnungen direkt am Ufer des Rheinauer Sees. Im KfW70-Standard, mit 2 bis 5 Zimmern und 47 m² bis 218 m² Wohnfläche.
Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Exposé an!
Kostenloses Infotelefon 0800 670 90 80
www.ncc.de/ca/rheinauer-see
NCC

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Lustige Dekorationsartikel für die Halloweenparty und Laternenzubehör mit vielen Bastelideen
Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 68 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

Sing ein Lied...
90 Jahre
Frauenchor 1924 Mannheim-Neckarau
Samstag, 18. Oktober 2014, 19:00 Uhr
Jakobussaal Mannheim - Neckarau
Rheingoldstraße
Mitwirkende: Frauenchor 1924 Mannheim-Neckarau
Piano: Wolfgang Schubardt
Moderation: Andreas Dill
Musikalische Gesamtleitung: Alexander Marx, Chordirektor FDB
Eintritt € 10,00
Eintrittskarten
im Vorverkauf erhältlich bei:
• Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, Mannheim – Neckarau
• Raritätendiele Hartmann, Schulstrasse 34, Mannheim – Neckarau
• oder über den Frauenchor 1924 Mannheim – Neckarau
sowie an der Abendkasse

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Blechkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschirmungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Rollcontainer
• Schiebetürgen
Großdeichstraße 6-8 · MA-Neckarau · Tel. (0621) 86 1411 · Fax 86 81 78

Der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung feiert Jubiläum!

Firmenevent mit Überraschungen

Prof. Hans-Jörg Fischer (2. v. l.) und Klaus Schäfer ehrten die Geschäftsführer Holger Schmid (r.) und Dr. Stefan Seitz. Fotos: Henne

Die „Classic Brothers" begeisterten das Publikum.

MANNHEIM. 25 Jahre liegt die Gründung der Werbeagentur Holger Schmid nun schon zurück. Dieses Ereignis feierte der Verlag mit Mitarbeitern, Freunden, langjährigen Kunden und Geschäftspartnern. Anlässlich des jungen Jubiläums stand kein tragender Festakt, sondern eine lockere Firmenfeier auf dem Programm. Für beste Stimmung sorgten die „Classic Brothers" mit Frontmann Charles Shaw, Mike Skyy und Willi D. Als langjähriger Wegbegleiter der Werbeagentur unterstützte deren Manager Bernd Graßmann auch die spontane Entscheidung, die Showbühne wegen tropischer Temperaturen kurzerhand ins Freie zu verlegen. Leckere Flammkuchen und Getränke der Familie Schnor rundeten das Open Air an diesem sonnigen Septembertag ab.

Zuvor hatte Geschäftsführer Holger Schmid in wenigen launigen Worten an die Anfänge der Agentur erinnert. Sie fiel in eine Zeit, in der Europa vom Aufbruch geprägt war, als sich 1989 der Eiserne Vorhang hob. Sein besonderer Dank galt dem Team, das zu jeder Zeit den entscheidenden Pfeiler des Unternehmens bildet. Der Kreisvorsitzende des Bund der Selbständigen Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer würdigte das langjährige Engagement der beiden Zeitungsverleger Holger Schmid und Dr. Stefan Seitz für die Belange der Stadtteile und der Gewerbetreibenden. Gemeinsam mit BDS-Geschäftsführer Klaus Schäfer überreichte Fischer den Unternehmern Ehrenurkunden und die bronzene Ehrennadel des Bundesverbandes. Ebenso überrascht waren die Chefs, als Prokuristin Melanie Schmid ihnen im Namen des gesamten Teams mit zwei prall gefüllten Präsentkörben dankte. Mit diesem großen Vorrat und Vertrauens-Vorschuss kann sich SOS Medien auf die nächsten 25 Jahre vorbereiten.

Alle, die nicht Möglichkeit hatten vorbeizuschauen, sind schon jetzt zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse am 8. November in den Verlag eingeladen. Eine Jubiläumszeitung mit vielen Informationen und Bildern steht unter www.sosmedien.de zum Download bereit. *sts*

Einen persönlichen Glückwunsch für den Verlag möchten wir an dieser Stelle stellvertretend zitieren:

„Zum 25-jährigen Jubiläum der SOS Medien gratuliere ich Ihnen herzlich. Vor allem die Leistungen des Verlags begegnen mir im politischen Tagesgeschäft naturgemäß sehr häufig. Haben allgemein die Printmedien einen zunehmend schweren Stand und reagieren häufig mit Diversifizierung statt mit Qualität, so beobachte ich doch bei Ihren Stadtteilzeitungen einen eher positiven Trend und speziell die Nord-Nachrichten, die in meinem Heimatstadtteil Sandhofen gelesen werden, sind auch für mich eine wichtige Informationsquelle. Ihre Redakteure und freien Mitarbeiter fallen bei Veranstaltungen durch den intensiven Kontakt mit den Menschen vor Ort Auf und leisten damit – ganz unabhängig von den veröffentlichten Artikeln – einen eigenen Beitrag zum Zusammenhalt in den Stadtteilen. Auch hierzu gratuliere ich Ihnen herzlich."

Prof. Dr. Egon Jüttner MdB

Rätselhafte Wege zur eigenen Mitte

Ausstellung „Lebensweg – Labyrinth“ von Barbara Eckert-Stahl in Gehring's Kommode

NECKARAU. Sie heißen „Spuren im Sand“, „Lebensbaum“ oder „Himmel auf Erden“ und stellen in Acryl und Mischtechnik ein System verschlungener Linien dar, die zwangsläufig zum innersten Mittelpunkt führen. Zu sehen sind diese Ansichten in der jüngsten Ausstellung der Künstlerin Barbara Eckert-Stahl in Gehring's Kommode. Bei der Vernissage lernten die zahlreichen Besucher eine neue Seite des Neckarauer Multitalents kennen, dessen künstlerisches Schaffen vor allem farbkräftige Acrylbilder, Illustrationen in fotorealistischem Stil, oft mit surrealem Touch, meisterhafte Porträts und Karikaturen, unter anderem von den Mannheimer „Bloomäulern“, umfasst.

Unter dem Titel „Lebensweg – Labyrinth“ wendet sich die Diplom-Grafik-Designerin in der von NeKK'99 präsentierten Ausstellung einem neuen Themenbereich zu und setzt sich in rund 20 großformatigen Bildern mit dem Mythos Labyrinth auseinander. Dabei variiert sie mit leichter Hand das Grundmotiv auf der Grundlage der unzähligen spiralenartigen Darstellungen, von denen die älteste von der Insel Kreta aus dem Jahr 1200 v. Chr. stammt.

Mit viel Freude habe sie das Thema immer wieder variiert, erläuterte Eckert-Stahl ihr künstlerisches Vorgehen, das sie mit philosophischen Überlegungen zu Labyrinthen als Sinnbilder von verschlungenen Wegen, die zum Ziel, zur eigenen Mitte führen, untermauerte.

So bestaunten die Besucher in der Kommode Labyrinthe als Spiralen, Vierecke, Wellen oder Knäuel, in leuchtenden Farben oder in Schwarz-Weiß, reizvoll kombiniert mit Materialien wie Sand, Steinen, Spiegelmosaik und Gras – jedes Bild in dekorativer Individualität.

Zuvor hatte NeKK'99-Vorsitzender Armin Fischer in einführenden Worte die großen Ziele des Kunst- und Kulturvereins umrissen, Kleinkunst, Kabarett, Livemusik und Ausstellungen bildender Kunst „auf einer der renommiertesten Bühnen dieses Genres in Mannheim“ zu präsentieren. Vor diesem Hintergrund würdigte Fischer Barbara Eckert-Stahl nicht nur als bildende Künstlerin, sondern als Allroundtalent, das seit den Anfängen als Aktivposten von NeKK'99 agiert, als eine der mittlerweile legendären „Kessen Motten“ Kabarett-Geschichte schreibt und als Sängerin im Mannheimer Kammerton-Ensemble MaKato auch musikalisch brilliert. Daher sei diese Ausstellung auch das schönste Geschenk zum 36. Geburtstag der Kommode, die sich nach der Renovierung in neuem stilvollen Glanz zeigt.

Bei Live-Jazz von „Fake Five“ konnten die Besucher anschließend die Exponate auf sich wirken lassen.

Die Bilder, die auch käuflich zu erwerben sind, können noch bis November 2014 in Gehring's Kommode zu den Öffnungszeiten (Di.-Do. ab 18 Uhr, Fr. und Sa. ab 19 Uhr) besichtigt werden. *cm*

Labyrinthe in vielen Variationen – die Künstlerin Barbara Eckert-Stahl bei der Vernissage in Gehring's Kommode. Foto: Meixner

Neueröffnung des Jugendkellers der Matthäusgemeinde

NECKARAU. Nach einem halben Jahr Renovierungsarbeit ist es nun so weit: Der Jugendkeller der Matthäusgemeinde Neckarau erstrahlt in neuem Glanz. Zur Eröffnungsfeier am 24. Oktober um 18 Uhr lädt die Matthäusgemeinde alle Jugendlichen und interessierten Erwachsenen ganz herzlich ein.

Der frisch renovierte Jugendkeller wird als wichtigster Ort der Jugendarbeit in der Matthäusgemeinde dienen. Außerdem ist er Treffpunkt für Konfis und Ex-Konfis. Auch für Feiern im privaten Rahmen kann der Jugendkeller unter bestimmten Voraussetzungen angemietet werden. Mehrere Väter von Jugendlichen haben ihr Know-how und ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt, um den Jugendkeller wiederherzustellen: Volker Bauer, Ralf Eckel, Thomas Graus und Thomas Hauck haben monatelang ehrenamtlichen Einsatz gezeigt. Die Polsterwerkstatt Hans-Peter Müller fertigte zum Freundschaftspreis die Bezüge von Barhockern und eine Sitzecke an. Zusammen mit Jugendlichen bereiteten Pfarrerin Bauer und Pfarrer Hanel ein mehrgängiges Menü zu, zu dem die tatkräftigen Väter eingeladen waren. Dieses Dank-Essen fand bereits Ende September statt. *pm/red*

Tatkräftige Väter und engagierte Jugendliche mit Pfarrerin Bauer vor dem Eingang des Jugendkellers. Nicht auf dem Bild: Pfarrer Hanel. Foto: zg

KOMPAKT

Nächster GDS-Frauenstammtisch am 1. Oktober

NECKARAU. Der nächste Frauenstammtisch von GDS-Unternehmerinnen unter Leitung der Frauenbeauftragten Carola D'Mexis findet am 1. Oktober, 19.00 Uhr, im Restaurant La Tavernetta, Feldbergstraße 49, statt. Durch regelmäßige Treffen sollen gemeinsam vertrauensvolle Kontakte zu Gewerbetreibenden in Neckarau und Umgebung aufgebaut und ein tragfähiges familiäres Netzwerk entwickelt werden. Als Gast des Frauenstammtischs wird die Leitern des Fachbereichs für Wirtschafts- und Strukturförderung, Christiane Ram, anwesend sein, über ihre Tätigkeit berichten und für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen. Um Anmeldung wird zwecks Platzreservierung gebeten unter Telefon 0621 857656 (Praxis-Anrufbeantworter) oder per E-Mail info@therapiezentrum-mannheim.de. Statt eines Eintrittspreises wird um Einnahme eines kleinen Abendessens gebeten. *pm/red*

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene
- Notdienst
- Sanierung von Trinkwasserleitungen
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dalmatinerstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 06 288 | Fax: 0621/78 88 298
E-Mail: info@dnpsa.de | Web: www.dnpsa.de

Sanitär Kleissner
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718883-0
Telefax: 0621 / 7188883-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grüneweld GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Weifenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
- Pflanzung
- Pflege
- Fällung
- Gutachten
- Seilklettertechnik
- Kronensicherung
- Sturmschäden
Tel.: 06 21 / 8 61 96 76
Fax: 06 21 / 8 99 58 32
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de

- Rollladen
- Jalousien
- Markisen
- Tore
- Elektroantriebe
- Sonnenschutz
- Beratung
- Reparatur-Eildienst
BUCHOW
ROLLLADENBAU
MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Simon
Glaserei + Fensterbau
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den Guten Zweck

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr viele!

Neubau der Toiletten und Umkleiden auf dem 48er Platz gefährdet

Letzter Stand des Projekts in der Bezirksbeiratssitzung vorgestellt

NECKARAU. Bei der jüngsten Sitzung des Bezirksbeirats im Neckarauer Volkshaus wurde auch das Neubauprojekt der Toiletten und Umkleiden auf dem 48er Platz vorgestellt. Unter Sitzungsleitung von Stadträtin Marianne Bade und in Anwesenheit der Stadträtin Elke Zimmer sowie der Stadträte Claudius Kranz, Steffen Ratzel und Wolfgang Taubert erläuterte Marcus Becker vom Fachbereich Sport und Freizeit die finanziellen Rahmenbedingungen des Vorhabens, das die Bürgerinitiative für den Erhalt des 48er Platzes angestoßen und vorangetrieben hatte. Da das Gebäude schon länger in schlechtem Zustand und einsturzgefährdet sein soll, ist es seit drei Jahren geschlossen und mit einem Bauzaun gesichert. Auf Grund der Pläne und Kostenberechnungen der Bürgerinitiative (BI) seien im Rahmen der Etatberatungen 2014/15 insgesamt 295.000 Euro für Abriss und Neubau in den Haushalt eingestellt worden, so Becker.

Frank Hoffmann, Zweiter Vorsitzender der BI, erläuterte Details des ausgearbeiteten Konzepts, das aus seit Anfang 2011 geführten Planungsgesprächen mit der Stadtverwaltung hervorging. Ziel der BI sei es, die Infrastruktureinrichtungen für den Schulsport zu ermöglichen, den Freizeitsportbetrieb zu erhalten und den Platz als soziales und geselliges Forum zu stärken, erklärte Hoffmann. Außer den zweigeteilten Umkleideräumen neben jedem der beiden Bunker seien auch extern zugängliche Toiletten vorgesehen. Außerdem solle ein Kiosk während der Sommersaison alkoholfreie Getränke, Snacks, Eis, Zeitschriften etc. anbieten. Zwischen den beiden Gebäuden soll die Stützmauer des Bunkerplatzes als Treppenaufgang mit Sitzplätzen für kulturelle Veranstaltungen umgestaltet werden.

Auch eine Behindertentoilette ist in dem Neubau vorgesehen. Diese solle vom Bunkerplatz aus nahe der Treppe barrierefrei zugänglich sein, so die Auflagen der Baukommission, sonst werde möglicherweise keine Baugenehmigung erteilt. Das Argument der BI, der Platz verfüge über mehrere barrierefreie Zugänge, fruchtete nicht, da man dadurch Umwege in Kauf nehmen müsse. Vielmehr müsse, um einen barrierefreien Zugang von den Zwillingsbunkern aus zu gewährleisten, eine zusätzliche Rampe gebaut werden, die rund 40.000 Euro Mehrkosten verursacht.

So könnte der Platz zwischen den Bunkern nach der Umgestaltung aussehen. Fotomontage: BI 48er Platz

Für die Verwaltung sind Bunkerplatz und Sportplatz nach eigenem Bekunden getrennt zu behandeln, „daher fällt eine Rampe am Bunkerplatz nicht in den Bereich der BI, die sich bereiterklärt hat, Umkleide und Toiletten behindertengerecht zu bauen", erklärte Dr. Bernhard Boll, Vorsitzender der BI und neuer Bezirksbeirat in Personalunion. Diese Kosten könnte die BI nicht aufbringen, die für die Umsetzung der Planungen Architekten, Bauplaner, Ingenieure, Prüfstatiker, Juristen und Handwerker aus den eigenen Reihen verpflichtet habe, um die Baukosten im Rahmen zu halten, stellte Dr. Boll klar.

„Eine Rampe ist wegen fehlender finanzieller Mittel im Haushalt derzeit unrealistisch", erklärte auch Marcus Becker.

Jetzt gibt es viel Klärungsbedarf, doch die BI will an ihrem Bauvorhaben unbedingt festhalten. *cm*

Schlüsselübergabe beim VfL Kurpfalz

Neubau im Rahmen des 25. Franco Troncone Tennisturniers eingeweiht

NECKARAU. Ein neues Zuhause für Rückenschule, Damen- und Herrenfitness, Nordic Walking, Radsportgruppe und Tennisabteilung. Weitere Sportangebote sind geplant und werden auch nachgefragt. Viele haben sich anfangs gefragt, warum es eine Fusion geben und man sich so hohe Kosten aufhalsen sollte. Die Ursprungsvereine hatten aber Probleme mit Infrastruktur und Altersdurchschnitt. Die Fusion brachte letztendlich die Ausrichtung als familienfreundlicher Verein, zukunftsfähig und attraktiv für alle Generationen. Den Veränderungen in der Gesellschaft kann nun Rechnung getragen werden. Dennoch hat die Tradition noch immer einen großen Stellenwert. Die Aufbruchsstimmung ist im Verein zu spüren.

Dr. Ludwig Groß (r.) mit dem Ersten Bürgermeister Christian Specht und Bürgermeister Lothar Quast bei der Schlüsselübergabe an die Abteilungsleiter Roland Gehrig und Jutta Swojanowsky (2.u.3.v.r.). Foto: Popp

„Ein Ende der Pläne würde den Verein zerreißen", sagte der Vorsitzende Dr. Ludwig Groß, „daher bleiben wir dran." Er appellierte an die Stadtverwaltung, über eine Unterstützung der bauwilligen Vereine in Form von Sicherheiten nachzudenken, da es sehr schwer sei, für Vereine eine Finanzierung zu bekommen. Bürgermeister Lothar Quast überbrachte die Glückwünsche des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates. Er betonte, wie mutig die Fusion der beiden Vereine sei, und freute sich, dass ein attraktives Angebot das Ergebnis dieses Prozesses ist. Eine eindrucksvolle Leistung, die auf stabilen Beinen steht. Das breite Angebot stellt sich den modernen Herausforderungen und den wachsenden Ansprüchen der Gesellschaft. Der Verein kann den Stadtteil Neckarau positiv mitgestalten, da durch das moderne Zentrum für Tennis-, Gesundheits- und Breitensport Weitsicht bewiesen wurde. Erfreulich war die Unterstützung der Stadt in Höhe von etwa 150.000 Euro. Der Vizepräsident des Badischen Sportbundes, Bernd Messerschmid, dokumentierte durch seine Anwesenheit, wie wichtig solche Meilensteine sind. Sportstätten- und Vereinsentwicklung hängen eng zusammen. Bernd Messerschmid sprach ein großes Lob für den Vorsitzenden Dr. Ludwig Groß aus. „Man kann jeden Verein beglückwünschen, der einen so engagierten Vorstand hat", betonte er freudig. Und er kam nicht mit leeren Händen, sondern überreichte den Bewilligungsbescheid des Badischen Sportbundes in Höhe von 44.100 Euro. Der Vorsitzende des Sportkreises Mannheim, Michael Scheidel, möchte den Verein künftig als leuchtendes Beispiel nehmen. Hier könne man lernen, wie große Projekte zu stemmen sind. Ehrenpräsident Werner Kraft brachte es auf den Punkt: „Die Leistung der Verantwortlichen und der Mitglieder verdient allergrößten Respekt." Nach der Schlüsselübergabe konnten sich die Gäste über den „Fusionssong" freuen. Dessen Motto gilt auch weiterhin für den Verein: „Von nun an gab's zu tun". *pp*

Herbstfest im Waldorfdreieck

Tag der offenen Tür für Eltern und Kinder aller Altersstufen

NECKARAU. Wollten Sie schon immer mal die Waldorfpädagogik kennenlernen? Warum gibt es an der Waldorfschule kein Sitzenbleiben und trotzdem werden alle staatlichen Abschlüsse erreicht? Welche Kurse kann man an der FreiZeitSchule belegen? Was unterscheidet einen Waldorfkindergarten von der Kinderbetreuung anderer Einrichtungen?

Diese und andere Fragen kann man am Samstag, 11. Oktober, mitbringen, wenn im Waldorfdreieck in Neckarau Lehrer, Eltern und Schüler auch in diesem Jahr den Beginn des neuen Schuljahres feiern. Zu diesem Fest sind von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr Freunde, Nachbarn und interessierte Bürger eingeladen. Ob Volkstanz mit Livemusik, Spiele für Groß und Klein, Apfelpressen, Schatzsuche im Blätterwald oder Herbstbasteln mit den Kindern: Es wird ein buntes Treiben im Dreieck zwischen Kiesteichweg und Neckarauer Waldweg sein. Ab 13.00 Uhr sind auch Werkstätten und Klassenzimmer geöffnet. Um 16.00 Uhr gibt es ein Konzert in der FreiZeitSchule und um 17.15 Uhr spielt das Sinfonieorchester in der Aula der Waldorfschule.

Für Wohlbefinden sorgen viele kulinarische Angebote, von Eltern und Schülern liebevoll zubereitet. Zum Ausklang des Tages gibt es bis 19.00 Uhr Pizza und Flammkuchen in der FreiZeitSchule.

Der Waldorfkindergarten und die Kinderkrippe „Gänseweide" sowie die Hort- und Kindergruppen im Hort an der Freizeitschule und diese selbst stehen ebenfalls allen Besuchern offen. Während die Kinder spielen, können sich interessierte Eltern in einer Ausstellung und in den verschiedenen Häusern über die Waldorfpädagogik informieren, die jedes Kind in seiner eigenen Entwicklung berücksichtigt. Die Waldorfschule steht jedem Kind offen, unabhängig von Herkunft, Begabung oder dem Einkommen der Eltern. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich. An einem besonderen Informationsstand werden alle Fragen zu einer möglichen Aufnahme in die Schule beantwortet. *zg*

Mehr Informationen gibt es auch unter www.waldorfdreieck.de.

Für Groß und Klein gibt es viel Interessantes zu entdecken beim Herbstfest im Waldorfdreieck. Foto: zg

KERWE in NECKARAU

Impressionen

Fotos: Meixner

KOMPAKT

Herbstflohmarkt im St. Jakobussaal

NECKARAU. Der Herbstflohmarkt mit Kinderkleidung, Spielsachen sowie Kleidung aller Art findet am Samstag, 11. Oktober, von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Saalöffnung 10.15 Uhr für Verkäufer) im St. Jakobussaal, Rheingoldstraße 9 statt. Ab 11.30 Uhr werden Kinder im Kindergartenalter zu Herbstbasteleien eingeladen, und um 13.30 Uhr erhalten sie Besuch vom Kasperle. Mit dem Erlös aus Standgebühren, einem Eintopfessen mit Dampfnudeln und Würstchen sowie Kaffee- und Kuchenverkauf wird – wie immer – das Projekt im bolivianischen Andenhochland unterstützt; es werden Nähkurse für Frauen finanziert, die von einheimischen Frauen geleitet werden. Die Stände im Saal sind schon ausgebucht; im Freien können Tische ohne Voranmeldung zu den üblichen Gebühren aufgestellt werden. *pm/red*

Erstes Herbstfest der Post-Sport-Gemeinschaft

NECKARAU. Die Post-Sport-Gemeinschaft Mannheim (PSG) lädt zum 1. Herbstfest am 3. Oktober ab 13.00 Uhr auf ihr Vereinsgelände im Kiesteichweg 5 in Neckarau ein. Geboten wird jede Menge Spaß bei Sport und Spiel für Jung und Alt. Die Kinder und Jugendlichen werden an diesem Tag die Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Alle, die möchten, sind dazu eingeladen, mitzumachen. Weiterhin veranstaltet die Bouleabteilung des Vereins die 2. Ortsmeisterschaften; Beginn beider Veranstaltungen ist um 13.00 Uhr. Wer hier teilnehmen möchte, sollte ein paar Minuten früher vorbeikommen. Auch für alle anderen Gäste sind sportliche Aktivitäten und für die Kinder lustige Spielstationen vorbereitet. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen sowie einer Grillstation und Getränken bestens gesorgt. *pm/red*

Zweite Neckarauer Boule-Ortsmeisterschaft

NECKARAU. Zum zweiten Mal findet bei der PSG Mannheim die Neckarauer Boule-Ortsmeisterschaft statt. Das Turnier richtet sich an Freizeitspieler, die das Boulespiel kennenlernen möchten, oder auch an Spieler, die bereits spielen und sich gerne mit anderen messen wollen. Voraussetzung ist, dass keine Verbandslizenz vorhanden ist. Das Turnier findet am 3. Oktober statt, Einschreibung ist bis 13.00 Uhr. Gespielt wird bei jedem Wetter, Spielort ist die Boule-Anlage der PSG Mannheim am Kiesteichweg 5. Die Teilnahme ist kostenlos. Gespielt wird im Modus Doublette, das heißt, es spielen zwei gegen zwei Spieler. Jedem Team steht ein Abteilungsmitglied der PSG unterstützend zur Seite. Teilnehmern, die alleine kommen, wird eine Partnerin oder ein Partner zugelost. Mit dabei sind auch die drei Erstplatzierten des Vorjahres, die inzwischen die Mannschaften der PSG verstärkt haben und nun als Helfer tätig sind. Mehr Infos auch unter www.psg-boule.de. *zg*

Konzert zum 90. Geburtstag des Frauenchors 1924

NECKARAU. Der Frauenchor 1924 Neckarau e. V. wird in diesem Jahr 90 Jahre alt und lädt aus diesem Anlass am 18. Oktober, 19.00 Uhr zum Chorkonzert in den Jakobussaal, Rheingoldstraße ein. Das Konzert wird von Andreas Dill moderiert und außer dem Chor wird auch Wolfgang Schubardt am Piano zu erleben sein. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Chordirektor FDB Alexander Marx.

Eintrittskarten zu 10 Euro sind im Vorverkauf in der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, in der Raritätendiele Hartmann, Schulstraße 70, bei den Sängerinnen des Frauenchors sowie an der Abendkasse erhältlich. *cm*

Jubiläumskonzert der Sängerhalle Germania

NECKARAU. Aus Anlass ihres 135-jährigen Bestehens lädt die Sängerhalle Germania am Sonntag, 12. Oktober, 16.00 Uhr zu einem besonderen Konzert in die Matthäuskirche ein. Dort werden nicht nur die Chöre des Vereins mit eigenen Solisten, sondern auch die Sopranistin Raissa Tscheptscherenko und der Erste Mannheimer Knabenchor auftreten. Die musikalische Gesamtleitung des Konzertes liegt in den Händen von Chorleiter Volker Schneider, Chordirektor BDC. Vor dem Konzert und in der Pause werden Getränke und Brezeln angeboten.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern sowie an der Konzertkasse vor Ort. *cm*

Herbst-Flohmarkt des Eine-Welt-Kreises St. Konrad

CASTERFELD. Am Samstag, 18. Oktober, findet von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr der Flohmarkt des Eine-Welt-Kreises St. Konrad rund um den Kirchturm (bei schlechtem Wetter nebenan im Gemeindehaus St. Konrad) statt. Der Erlös fließt wieder dem Straßenkinder-Projekt „Tres Soles“ in Bolivien zu, das die Gemeinde mittlerweile seit 25 Jahren unterstützt. Wie immer werden ein außergewöhnlich großes Büchersortiment sowie Bekleidung für Große und Kleine, Haushaltsgeräte, Geschirr, Elektro-Artikel, Kinderspielsachen geboten – alles, was zu einem guten Flohmarkt gehört. Ebenso gibt es wieder die bekannten guten Kuchen, Torten und Kaffee sowie als Mittagstisch ein hausgemachtes „Chili con carne“. Über einen Besuch freut sich das Team des Eine-Welt-Kreises. *pm/red*

GKM in gesunder Bewegung

Große Beteiligung der Mitarbeiter an der Gesundheitsaktion „Lauf Zehn“

Hochmotiviert starteten die GKM-Läufer zum 10 Kilometer-„Lauf Zehn“. Foto: Meixner

NECKARAU. Auf das GKM-Firmengelände bei der Kegelbahn in der Maguerrestraße strömten immer mehr Personen in einheitlich blauen Sporttrikots mit der Aufschrift „Lauf Zehn“. Sie trafen sich zum Endlauf der diesjährigen Gesundheitsaktion des Unternehmens „Gesund durch Bewegung“, für das der engagierte Werksarzt Dr. Jacob Teclemariam-Tewolde verantwortlich zeichnet. Waren es in den vergangenen Jahren Aktionen zur Krebsvorsorge, „Fit durch gesunden Schlaf“ für Schichtarbeiter oder „Leichter Leben in 20 Wochen“ zur Gewichtsreduzierung, so stand dieses Jahr Laufen im Mittelpunkt des Präventionsprogramms. Für das gemeinsame Ziel – 10 Kilometer laufen nach nur 10 Wochen – trainierten neun GKM-Laufteams regelmäßig Woche für Woche und leisteten damit einen wertvollen Betrag für die eigene Gesundheit. Als Motivationsstütze konnte Markus Hornig, Mentaltrainer der Damenfußball-Nationalmannschaft, gewonnen werden. Beim Endlauf stellten rund 80 Läufer – unter ihnen auch die GKM-Vorstände Dr. Markus Binder und Dr. Karl-Heinz Czychon im Sportdress – unter Beweis, wie viel man nach 10 Wochen kontinuierlichen Trainings erreichen kann.

Werksarzt Dr. Jacob Teclemariam-Tewolde dankte den Teilnehmern für ihr Durchhalten und lobte die gute Organisation der Aktion durch Nadine Frank, die selbst auch mitmachte. Als Alternative für Teilnehmer, die nicht laufen konnten oder wollten, wurde Schwimmen oder Radfahren angeboten.

t„Dies ist ein Gesundheitslauf, kein Wettbewerb“, ermahnte Dr. Teclemariam-Tewolde die Teilnehmer, ihre Kräfte einzuteilen. Ähnliches gab Dr. Markus Binder den Läufern mit auf den Weg: „Es geht ums Ankommen, die Zeit spielt keine Rolle.“ Auf ein Hupsignal machte sich die Laufgruppe dann auf die ausgeschilderte 10 Kilometer lange Strecke auf dem Damm am Rhein entlang, am Strandbad vorbei, zum Stephanien ufer und wieder zurück zum GKM.

Nach Rückkunft erwartete die Teilnehmer eine Urkunde und als „Durchhaltebelohnung“ ein Grillfest mit Musik und einem Auftritt der Hip-Hop-Tänzerinnen, die kurz zuvor deutsche Meister geworden sind. *cm*

Tag des offenen Denkmals sensibilisiert für Vergangenheit

In Neckarau waren mehrere Bauwerke geöffnet

NECKARAU. Die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken, das ist Ziel des „Tags des offenen Denkmals“, der bundesweit ausgerichtet wird und an dem sich in diesem Jahr auch Neckarau beteiligte.

Dort gab es gleich vier Anlaufstellen, an denen sich Interessierte über die Geschichte historischer Bauwerke informieren konnten. Pirmin Schäfer führte beispielsweise durch die Alte Neckarauer Friedhofskapelle, die als neugotisches Kapellenensemble im März 1900 gebaut und im Mai 1982 unter Denkmalschutz gestellt wurde. Fliegerangriffe während des zweiten Weltkrieges hatten schwere Schäden am Dach und Innenbereich hinterlassen und das Gebäude schwer sanierungsbedürftig gemacht. Deshalb formierte sich ein Förderkreis, der sich seither um den Erhalt der geschichtsträchtigen Mauern bemüht. Eine fachkundige Führung unternahmen in der Rathausstraße auch Willi Fleck und Norbert Staab vom Verein Geschichte Alte Neckarau. Mit ihren Gästen und Besuchern wandelten die Herren von der St. Jakobuskirche zur Matthäuskirche und zum Rathaus zurück. Das Rathaus, im Jahr 1888 erbaut, ist im Stil der deutschen Neurenaissance erbaut, während die St. Jakobuskirche als Barockkirche für regelrechtes Aufsehen sorgt. Im Jahr 1685 war diese Kirche nötig geworden, als das einst reformierte Dorf Neckarau mit dem Übergang der Kurfürstenwürde auf die Linie Pfalz-Neuburg römisch-katholisch geworden war. Der Wunsch nach einer katholischen Kirche entstand, dem 1756 durch einen Beschluss des kurfürstlichen Hofes stattgegeben wurde. Ein paar Meter weiter thront die evangelische Kirche am Straßenrand, die 1891 als vollständiger Neubau mit 1200 Sitzplätzen in neugotischem Stil erbaut wurde. Die Kriegszeit hatte ihre Spuren am Gotteshaus hinterlassen, so dass sie in den Jahren 1948/49 in vereinfachter Form aufgebaut wurde. „Ich finde das ja wirklich alles ausgesprochen spannend“, bewertet eine Teilnehmerin die Führung. „Ich erfahre gern etwas über die Geschichte meiner Heimat, beziehungsweise die Heimat meiner Vorfahren“, fährt sie fort und wendet sich der Kirche zu: „Gotteshaus ist eben nicht gleich Gotteshaus!“ *mp*

Das Rathausensemble war am Tag des offenen Denkmals geöffnet. Foto: Paul

31. Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse

NECKARAU. Zum 31. Mal öffnet am Sonntag, 12. Oktober, von 9.00 bis 17.00 Uhr die „Mannheimer Mineralien- und Fossilienbörse“ ihre Pforten. Die Schau, die wie immer vom Deutschen Naturkundeverein e. V. zusammen mit der Mannheimer Abendakademie veranstaltet wird, findet zum sechsten Mal im Neckarauer Volkshaus, Rheingoldstraße 47-49, statt. In diesem Rahmen wird die Sonderausstellung „Der Muschelkalk im Kraichgau“ präsentiert, in der in einem ehemaligen Binnenmeer abgelagerte Kalksteine, Dolomite, Gips und Steinsalz gezeigt werden. Außerdem öffnen im Volkshaus über 40 Aussteller aus der Kurpfalz und den angrenzenden Bundesländern ihre Schatzkisten für die Besucher. Unter Ausstellern und Besuchern sind immer viele Sammler, so dass sich vielfach Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über das Sammeln und Präparieren von Mineralien und Fossilien bietet. Am Info-Stand können Interessierte Versteinerungen durch ein Mikroskop betrachten und auch Mineralien bestimmen lassen, soweit das möglich ist. Auch in diesem Jahr gibt es eine Tombola, bei der jedes Los gewinnt! Ebenso ist die Cafeteria geöffnet. Der Eintritt ist wie immer frei. *pm/red*

Ein großer Schluck für „Adler helfen Menschen“

MANNHEIM. Die alkoholfreien Cocktails am Maimarkt-Stand von MVV Energie sind eine beliebte Erfrischung für Maimarkt-Besucher. Auch in diesem Jahr fanden die Drinks reißenden Absatz. Der Reinerlös des Verkaufs in Höhe von 5.198 Euro fließt wieder an den gemeinnützigen Verein „Adler helfen Menschen“, mit dem die Mannheimer Adler soziale Hilfsprojekte in der Region unterstützen.

„Es ist vorbildlich, wie die Adler nicht nur für ihren Sport leben, sondern auch soziale Verantwortung übernehmen“, betonte Dr. Georg Müller, Vorstandsvorsitzender von MVV Energie, bei der Übergabe des symbolischen Schecks an Adler-Geschäftsführer Daniel Hopp. Dieses Engagement für Menschen in der Region, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche, sei eines der verbindenden Elemente der langjährigen Partnerschaft zwischen MVV Energie und den Mannheimer Adlern.

„‚Adler helfen Menschen‘ ist auf Ideen und Aktionen angewiesen, um Menschen in Not unterstützen zu können“, bedankte sich Daniel Hopp. „Der Cocktailverkauf unseres Partners MVV Energie ist ein tolles Engagement, und wir danken allen, die sich mit dem Genuss eines Cocktails an dieser Spende beteiligt haben.“„Adler helfen Menschen“ engagiert sich seit vielen Jahren vor allem für Kinder und Jugendliche.

Neben Einzelpersonen hilft der Verein auch Organisationen, die sich für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen. MVV Energie unterstützt dieses Engagement alljährlich mit seiner Aktion auf dem Mannheimer Maimarkt. *pm/red*

Wasser als Quell künstlerischer Ausdrucksformen

Künstlergemeinschaft ARTelier lud zu offenem Atelier und Vernissage

NECKARAU. Seit neun Jahren gibt es die Künstlergemeinschaft ARTelier mit Arbeitsräumen im Rückgebäude der Friedrichstraße 38, und es ist gute Tradition, dass die fünf Künstlerinnen und Künstler jedes Jahr ihr Atelier für Interessierte öffnen, um persönliche Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen zu geben. Zu Anfang bestand die Gemeinschaft aus Hans-Dieter Fein, Krista Paul, Karin K. Seifried und Peter Christ, später kamen Susanne Berkel und zuletzt Harry Klau dazu. Nachdem Peter Christ kürzlich verstorben ist, sind es wieder fünf Künstlerpersönlichkeiten mit bürgerlichen Berufen, die weitgehend autodidaktisch und mit großer Leidenschaft malen und künstlerisch tätig sind.

Zur jüngsten Vernissage, an die sich eine „offene Atelierwoche“ anschloss, waren viele Kunstinteressierte gekommen, um die neuesten Arbeiten des Quintetts zum Thema „Wasser“ am Ort ihrer Entstehung anzuschauen und sich auszutauschen. Dort wurde passend zum Thema anstelle von Sekt nur Selters ausgeschenkt, wie auch Wasser aus vielen Blickwinkeln zum künstlerischen Objekt wurde.

Viele kunstinteressierte Besucher kamen zur Vernissage der Ausstellung von ARTelier.

Christa Paul (Mitte) zeigte anschaulich ihre Leidenschaft für das Element Wasser, die sich in ihren ausgestellten Arbeiten niederschlägt. Fotos: Meixner

Die Besucher hatten dabei reichlich Gelegenheit, die ausgestellten Arbeiten auf sich wirken zu lassen: Susanne Berkel stellte in ihren assoziativ-abstrakten Acrylbildern das Element Wasser dar, das erst 2010 zum Menschenrecht wurde, während Christa Paul als passionierte Schwimmerin mit Badekappe und Schwimmbrille einen poetischen Text zum Thema vorlas sowie Wasser und die Lebewesen darin mit kraftvollem Pinselstrich und blauen Farben zeigte.

Hans Dieter Fein, für den „Kunst machen ein Akt des Friedens“ ist, setzte den Schwerpunkt auf expressionistische Landschaften in Acryl und Öl, indem er Meeresstimmungen in der Karibik, an der Ostsee und auf Sylt als Erinnerungen an verschiedene Reisen einfing.

Karin Katalynn Seifried stellte in leuchtenden Acrylfarben einerseits abstrakte Bilder dar, in denen die Betrachter assoziativ Steine oder auch kleine Meerestiere und Strandgut sahen, andererseits zeigte sie impressionistisch anmutende Landschaften „in einer Infusion von Grün“, die große Ruhe ausstrahlten. Harry Klau beschäftigte sich mit Wasser unter politischen Vorzeichen und stellte verheerende Umweltkatastrophen wie die brennende Bohrinsel auf dem Meer in Mexiko dar oder das Unglück der Exxon Valdez vor Alaska. Seine Bilder machten nicht nur betroffen, sondern zeigten auch die Schönheit des Schrecklichen. Wasser als Naturgewalt und als Mangel für viele Menschen waren ebenfalls Themen der Bilder. *cm*

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt in Mannheim
04. Oktober 2014
11.00-16.00 Uhr
Kaiserhalle
68239 MA-Feudenheim
Spessartstr. 24 - 28
Anhänger - Verkauf - Tausch
Info: 0 62 05 / 51 30
J. Sawatzky, Ludwigshafen
www.eisenbahnbörse-ludwigshafen.de

Steuerwissen ist Geld!
Wir nehmen unser Wissen auf unserer Erklärung zur Steuer Ihnen zu Gute und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Kapitalerträgen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.
Meine Beratungsstelle:
Kaiserstuhlring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vh.de,
http://www.vh.de/ber/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

In guten Händen:
• Ihre energiesparende Heizung
• Ihr Wohlfühlbad
• zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Sie möchten mehr über unseren Verlag erfahren? Gehen Sie online:
WWW.SOSMEDIEN.DE

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad in die Schule

Almenhofschule beteiligt sich jedes Jahr an der weltweiten Aktion

ALMENHOF. Kinder bewegen sich durchschnittlich heute nur noch 30 Minuten am Tag, sitzen aber neun Stunden. Dieser Bewegungsmangel führt nicht selten zu Übergewicht und wirkt sich auch auf die Konzentration aus.

Kinder, die sich viel bewegen, können sich auch besser konzentrieren. Dadurch macht das Lernen mehr Freude. Außerdem nehmen Kinder auf dem Schulweg zu Fuß die Umgebung bewusster wahr und lernen, sich im Verkehr selbständig zu bewegen. Diese Ziele liegen der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ zugrunde, die seit 2007 jedes Jahr am 22. September weltweit begangen wird. In Deutschland wird vom Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD) gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk in diesem Rahmen eine Aktionswoche durchgeführt, bei der Schüler und Schülerinnen aufgefordert werden, sich zu bewegen, also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Tretroller zur Schule zu kommen. Auch Eltern und Lehrer sollen mitmachen und an diesem Tag das Auto stehen lassen.

Viele Kinder wurden von Müttern und Geschwistern zu Fuß oder per Fahrrad in die Almenhofschule begleitet. Foto: Meixner

Seit den Anfängen beteiligen sich Grundschulen im Mannheimer Süden an der Aktion. So waren auch dieses Jahr morgens an den Eingängen der Almenhofschule mit blauen Luftballons gekennzeichnete Infostände postiert, an denen ehrenamtliche Zweierteams von Müttern ankommende Grundschüler begrüßten, die – meist in Begleitung – zu Fuß oder mit Fahrrad zur Schule kamen. Sie erhielten bei Ankunft in der Schule einen Stempel auf den Handrücken. Die neuen ABC-Schützen sammelten sich vor ihrer ersten Unterrichtsstunde im Schulhof an den Erstklässler-Bäumen, die für die einzelnen Klassen mit Koala-, Känguru- und Löwenbildern gekennzeichnet waren. An allen Aktionstagen zählten die Klassenlehrerinnen in den Klassen die erlaufenen Stempel, um die Klasse mit den höchsten „Zu-Fuß-Quoten“ zu ermitteln, die für diese Leistung einen Preis bekommt. *cm*

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Siegmann Grabmale: Steinmetze aus Leidenschaft

MANNHEIM. In den Bildhauer- und Steinmetzbetrieben Siegmann in der Altmühlstraße in Mannheim-Neckarau sowie im Viernheimer Weg in Mannheim-Sandhofen stehen Grabsteine und Grabmale in großer Auswahl aus verschiedenen Materialien und Formen, wie auch die dazu passenden Grabeinfassungen, zur Verfügung. Grabmale Siegmann bieten seriell gefertigte Grabsteine an. Auch können Unikate nach eigenen individuellen Entwürfen angefertigt werden. Kunden erwartet in den beiden Ausstellungsräumen in Neckarau und Sandhofen darüber hinaus ein großes Angebot an Grabzubehör wie Laternen, Skulpturen und Ornamente aus verschiedenen Materialien.

Otto Kampf mit Gattin Manuela neben seinem Meisterstück, das er 1999 gefertigt hat. Foto: Wirths

Die Wahl eines würdigen Grabsteines ist vor allem für die Trauernden, als Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit den Verstorbenen, sehr wichtig. Bei der Auswahl und Beratung werden die Kunden in Neckarau von Steinmetzmeister und Schwiegersohn des Firmeninhabers Gerhard Siegmann, Otto Kampf, und dessen Ehefrau Manuela, sowie in Sandhofen von Tochter Anita Titze kompetent beraten. Grabmale Siegmann ist der einzige Handwerksbetrieb in Mannheim, der Grabsteine in eigener Fertigung herstellt. *zg*

Mehr Informationen unter www.siegmann-grabmale.de

Samstag, 11. Oktober 2014
Waldorf
Waldorfdreieck Mannheim-Neckarau
HERBSTFEST
TAG DER OFFENEN TÜR
11.00 - 19.00 Uhr
im Waldorfdreieck zwischen Neckarauer Waldweg und Kiesteichweg in Mannheim-Neckarau
www.waldorfdreieck.de
Freie Waldorfschule Mannheim
FreiZeitSchule · Werkhof
Hort an der FreiZeitSchule
Hans Müller-Wiedemann Schule
Odilienschule
Waldorfkindergarten und Kinderkrippe Gänseweide
Ab 11.00 Uhr: Informationsstände, Führungen, Kinderbetreuung, Cafés. Ab 12.00 Uhr: Aufführungen mit Beiträgen aus den verschiedenen Einrichtungen. Von 13.00 – 16.30 Uhr: Offene Werkstätten, Spiele, Basteln, kulinarische Köstlichkeiten u. v. m. auf dem ganzen Gelände. KONZERTE: 16.00 (FZS) und 17.15 Uhr (Aula) bis 19.00 Uhr: Ausklang in der Freizeitschule bei Pizza und Hammkuchen – ausführliches Programm vor Ort.
Benutzen Sie bitte auch die Parkplätze am Stollenwörtherweiher oder die Linie 3 (Rheingoldhalle).
Kontakt: S. Berg, Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim, Tel. 0621-1286100, info@fws-ma.de

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
FRANZÖSISCHE KOCHKUNST GEPAART MIT PFÄLZER BODENSTÄNDIGKEIT
Unser kreativer Küchenchef Andreas Löffler & sein Team stehen bei uns am Herd.
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 11.30 Uhr bis 1 Uhr (Warme Küche von 11.30-23 Uhr).
An Sonn- und Feiertagen: Frühstücksbuffet 9.30 - 14 Uhr.
Rheinpromenade 15 - 68163 Mannheim - Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 - Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info - E-Mail: service@rheinterrassen.info
Jazz und Kultur am Fluss Beginn jew. 20 Uhr, Eintritt € 12,-
So., 5.10. Les Primitifs
So., 12.10. Goldvogel
So., 19.10. Thomas Jesatko & Georg Metz - Künstler des NTM „Alleklassang" Zahlreiche Kompositionen eindeutig für diesen Abend zusammengestellt.
So., 26.10. Iris Kupke, Christoph Wittmann & Georg Metz - Künstler des NTM „Hartes Brot und leichte Kost", Ein vergnüglich-musikalischer Streifzug durch Oper, Operette und Musical
So., 2.11. MOCABO „the sweet groove of gipsy guitars" kombiniert mit südamerikanischen Rhythmen und spanischen Songs

Große und kleine Tiere auf dem Tennisplatz

15. Jugendcamp des TC Harmonie mit 37 Kindern und Jugendlichen

Teilnehmer und Trainer des 15. Jugendcamps des TC Harmonie hatten fünf Tage lang Spaß beim gemeinsamen Trainieren.

NECKARAU. Von Nashörnern, Elefanten, Eseln oder Mäusen hörte man immer wieder auf dem Gelände des Tennisclubs Harmonie, doch sie waren nicht leibhaftig anwesend, sondern Bezeichnungen der verschiedenen Trainingsgruppen beim Tennis-Jugendcamp, das der Verein zum 15. Mal in der letzten Sommerferienwoche veranstaltete. Der TC Harmonie leistete damals Pionierarbeit, denn er war weit und breit der erste Verein mit diesem Angebot für den Tennisnachwuchs; mittlerweile bieten viele Clubs Jugendcamps an.

Ins Leben gerufen wurde die Veranstaltung, die sich bis heute größter Beliebtheit bei der Tennisjugend erfreut, unter dem langjährigen Vorsitzenden Rolf Weirether, der mit Ehefrau Hildegard sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Vereins für das sportliche und leibliche Wohl der Nachwuchscracks sorgte; die Leitung des Camps inklusive Ausarbeitung des Trainingsplans und Einteilung der Gruppen nach Können und Alter hat seit den Anfängen bis heute Sportlehrer und Weirether-Sohn Stefan inne.

Vor zwei Jahren gab Rolf Weirether den Vorsitz an Ulrich Schmitt ab, Ehefrau Hildegard stand im vergangenen Jahr zum letzten Mal an den Kochtöpfen in der Küche. An ihrer Stelle hat Ulrike Alt, Ehefrau des jetzigen Vorsitzenden und versiert durch viele ehrenamtliche Helferjahre, den Bereich Verpflegung mit Einkaufen, Kochen und Einbindung mehrerer Mütter als zuverlässige Helferinnen mit Bravour übernommen.

Denn wie immer gab es am Vormittag ein gesundes Frühstück mit verschiedenen Obstsorten, zum Mittagessen standen Spaghetti, Putenragout, Nudelsalat oder Gegrilltes auf der Speisekarte. Auch Nachtisch und von Eltern gespendete Kuchen fehlten nicht.

Dieses Jahr erarbeiteten sieben Trainer mit den Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 16 Jahren in stündlich wechselnden Trainingsblöcken verschiedene Sportarten in kleinen Gruppen. Vom Waldlauf am Morgen über Joggen und Konditionstraining, verschiedene Ballsportarten auf dem Multifunktionsplatz bis zu Basketball, Fußball, Hockey, auf dem Platz nebenan auch Beachvolleyball, und natürlich viel Tennis reichte die Palette, um den jungen Sportlern ein Gefühl für den Ball zu vermitteln, Spielzüge zu üben und die Ballsicherheit zu trainieren.

Wie immer fand zum Abschluss des Trainingscamps ein Abschiedsturnier statt, bei dem die Teilnehmer ihre sportlichen Leistungen nach Altersklassen getrennt noch einmal unter Beweis stellten. Bei der Siegerehrung erhielten alle eine Urkunde und ein Geschenk. *cm*

Gute Geister in der Küche um Leiterin Ulrike Alt (l.). Fotos: S. Fournes

GKM-Bürgerabend
13. November 2014 | 20:00 Uhr
Schutzgebühr 5,- EURO
Der gesamte Erlös wird an eine soziale Einrichtung gespendet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG.
Einlass ab 19:00 Uhr – keine Garderobe.
Karten erhalten Sie ab dem 27. Oktober über die Verwaltungsstelle des GKM, Marguerrestraße 1, Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.
Nähere Infos unter www.gkm.de.
Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Mit Energie überzeugen

„Das Rohr nicht zerbrechen, den Docht nicht auslöschen"

Feierstunde zum 25-jährigen Bestehen der Seniorenresidenz Niederfeld

Bärbel Kregel ließ die Geschichte der Seniorenresidenz Niederfeld in persönlichen Worten Revue passieren.

NIEDERFELD. „Das Rohr nicht zerbrechen, den Docht nicht auslöschen" – mit diesen Bibelworten umschrieb Pfarrer und Verwaltungsratsvorsitzender Dr. Werner Schwartz die tröstlich-christliche Grundhaltung, alten und schwachen Mitmenschen zu helfen, die in der Seniorenresidenz Niederfeld gelebt werde. Anlass war der 25. Geburtstag des Hauses in der Speyerer Straße, der mit einer Feierstunde begangen wurde.

Zuvor hatte Bürgermeister und Co-Verwaltungsratsvorsitzender Michael Grötsch Stadträtin Dr. Adelheid Weiß, die Stadträte Claudius Kranz und Wolfgang Pföhler, Altstadträtin Gertrud Lang sowie Vertreter der evangelischen Kirche und der Stadtverwaltung begrüßt und lobende Worte für das Haus gefunden.

Seit im Sommer 1989 die ersten Bewohner in das vom Architekturbüro Schmucker geplante Haus einzogen, hat sich vieles verändert, ließ Grötsch die Geschichte des Hauses Revue passieren. In bester Lage, unter Leitung von Bärbel Kregel und liebevoller Betreuung des Mitarbeiterteams avancierte die Einrichtung schnell zu einer der ersten Adressen in Mannheim und der Region. Die demografische Entwicklung im Blick, wurde 2010 ein Erweiterungsbau eingeweiht, in dem 24 komfortable Einzelzimmer zur Verfügung stehen. Der Pflegebereich bietet derzeit 92 Bewohnern 66 Einzel- und 13 Doppelzimmer, der Bereich betreutes Wohnen verfügt über 106 Ein- und Zweizimmerwohnungen, die von ca. 120 Senioren bewohnt werden. „Dies alles wäre ohne die verlässliche Unterstützung von Sponsoren und Stiftungen nicht möglich", dankte Grötsch der Wilhelm-Müller- und insbesondere der Oskar-Schmitt-Stiftung, die seit den Anfängen das Haus mit jährlich 50.000 Euro unterstützt. Die beiden Vorsitzenden Dr. Peter Vogt und Harald Andres brachten als Geburtstagsgeschenk 10.000 Euro extra mit.

Bärbel Kregel, seit 1989 Leiterin, erinnerte sich an Zeiten, als „es an allem fehlte und man peu à peu alles Notwendige anschaffte". Sie unterstrich den diakonischen Geist des Hauses, das trotz starker Konkurrenz auch nach 25 Jahren „ein Vorzeigeprojekt der Altenpflege" sei, und dankte Mitarbeitern und Bewohnern für ihr Engagement. „Hier wohnen und arbeiten 300 Menschen unabhängig davon, welchem Glauben sie angehören, in einer tief menschlichen Atmosphäre", betonte sie und gab noch witzige Stilblüten früherer Protokolle aus Sitzungen des Beirats zum Besten.

Es folgten lobende Grußworte der Vorsitzenden des aktuellen Beirats Tabitha Cramer und Dr. Frank Hennecke, Angehöriger einer langjährigen Bewohnerin, bevor die Gäste zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen waren. Die Feierstunde wurde aufgelockert durch viel Musik, exzellent dargeboten von der Sopranistin Amelie Petrich und der Pianistin Goeun Lee, welche die Gäste mit Liedern von Beethoven und Schumann sowie bekannten Melodien aus Oper und Operette erfreuten. *cm*

Die Sopranistin Amelie Petrich, am Klavier großartig begleitet von Goeun Lee, lockerte die Redebeiträge musikalisch auf. Fotos: Meixner

connecting people and business.
tms connected!

Wir suchen aktuell:
Serviceberater im Bereich Energieversorgung Direkt in Voll- oder Teilzeit
Ihre Aufgaben:
// Telefonische Tarif- und Produktberatung von Bestandskunden und Interessenten
// Bearbeitung von Störungsmeldungen und Wechselanfragen
// Führen von Reklamationen und Beschwerden
// Bearbeiten von Rechnungskorrekturen und Nachberechnungen
// Bearbeitung von schriftlichen und email-Anfragen
Ihr Profil
// Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und/oder kaufmännische Grundkenntnisse
// Sie sind serviceorientiert und teamorientiert
// Sie haben gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
// Sie besitzen Sicherheit im Umgang mit PC und komplexen IT-Systemen
// Sie bringen eine ausgeprägte Bereitschaft zu Schulung und Qualifizierung mit
Es erwartet Sie:
// Eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit
// Ein modernes, verkehrsgünstig gelegenes Arbeitsplatz mit Jobticket
// Ein Fortgehalt mit weiteren Sozialleistungen im Rahmen eines betrieblichen Personal-Entwicklungsprogramm
// Ein attraktiver Arbeitgeber in einer modernen innovativen Branche
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe zu Ihrem möglichen Eintrittstermin.
tms connected! GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Castelfeldstraße 142-144
D-68199 Mannheim
Telefon: +49 621 8045-6
Telefax: +49 621 8045-980
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Frau Petz (Personalleitung)
Frau Bertagna (Personalbeschaffung)
www.tms-connected.de

Ein Hauch von Wimbledon in Neckarau

Franco Troncone Damen-Tennisturnier beim VfL Kurpfalz

Die beiden Finalistinnen mit Sponsoren und Veranstaltern. Foto: Sohn

NECKARAU. Hochklassiges Tennis, emotionsgeladene Stimmung, großartiges Flair, eine gepflegte, neu gestaltete Anlage und ein funktionierender Verein mit ehrenamtlichen Helfern: Das bot sich dem Zuschauer des Franco Troncone Damen-Tennisturniers beim VfL Kurpfalz im Schindkautweg.

Insgesamt starteten 32 Spielerinnen ins Hauptfeld, das mit Tennisgrößen aus dem ganzen Bundesgebiet und sogar aus dem Ausland bestückt war. Hauptsponsor des mit 5.000 Euro dotierten Damen-Tennisturniers war Juwelier Troncone, der bei der Preisübergabe dabei war und selbst seit 1983 Mitglied im Verein und begeisterter Tennisspieler ist. Ebenso unterstützten die Mercedes-Benz-Niederlassung, Firma Kahl, die Sparkasse Rhein-Neckar Nord, Läufer Zahntechnik, die den Jugendförderpreis für die 13-jährige Jana Leder spendete, und viele andere das Turnier. Genau beobachtet wurden die Spiele von Oberschiedsrichter Thomas Dreher, der im Endspiel ein packendes Turnier zu werten hatte. Peitschende lange Ballwechsel, starke Angriffsszenen mit vollem psychischen und physischen Einsatz, sogar mit einem kurzen ärztlichen Auftritt, hielten die zahlreichen Zuschauer auf der Tribüne und die Zaungäste in Atem. Titelverteidigerin Dominice Ripoll spielte sich mit einer überragenden Rückhand im zweiten Satz zwar zurück ins Spiel, Steffi Bachover aus Radolfzell zeigte jedoch mit starken Attacken, Doppelrückhand und emotionsgeladener hör- und fühlbarer Eigenmotivation den stärkeren Siegeswillen. Mit einem glücklichen Netzroller gewann sie nach fast drei Spielstunden das erste Finalspiel für sich.

Stärken konnten sich Aktive und Zuschauer am liebevoll hergerichteten Kuchenbuffet, leckerer Pasta oder Weißwürsten. Verein heißt ehrenamtlich und mit ganzem Herz dabei sein: Das waren die Mitglieder des VfL Kurpfalz auf jeden Fall – und Dr. Ludwig Groß als erster Vorsitzender, die Turnierverantwortliche Birgit Maaßen-Rux, Daniela Bühler sowie die vielen Helferinnen und Vereinsmitglieder hatten alle Hände voll zu tun, ein Turnier in dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen, zumal noch bis Montag eine Baustelle zu sehen war. Doch durch den Einsatz von Mitglied Bernd Stelzer konnten in letzter Minute die Anlage und der Blumenschmuck attraktiv hergerichtet werden. Da dieses Engagement auch schon letztes Jahr spürbar war, wurde das Turnier vom Deutschen Tennisbund 2013 mit dem Preis für das beste nationale Turnier ausgezeichnet. Die Präsenz des Badischen Tennisverbands mit Hansjörg Kaiser und dem Präsidenten Hans-Wolfgang Kende sowie anderer führender Persönlichkeiten aus der Tennis- und Verbandswelt, der für die Stadt Mannheim angereiste Steffen Ratzel und Heidrun Pointner als Vertreterin des Deutschen Tennisbundes sprachen dafür, dass dieses Turnier unbedingt auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte. Und der Verein ist dafür der richtige Ort, denn das neu gestaltete Tenniszentrum verfügt nicht nur über zwei Gymnastikhallen, sondern bietet neben dem Gesundheitssportbereich (Rückenschule, Yoga und Fitness) Outdoor-Sportarten und eben auch die Tennisabteilung für Damen, Herren und Jugendliche an. *soli*

65 gemeinsame Jahre als Geschenk

Philipp und Erika Baur feierten eiserne Hochzeit

NECKARAU. Am 7. September 1949, also im Jahr der Gründung der Bundesrepublik, gaben sich Erika Baur und Philipp Baur in Mannheim das Ja-Wort zur Ehe. Sie durften somit die seltene eiserne Hochzeit (65 Jahre) feiern und taten dies im Kreise ihrer Familie in Neckarau. Dort wohnen sie mit ihren beiden Töchtern seit 1969. Während Philipp Baur aus beruflichen Gründen kurz nach dem Krieg aus dem Neckar-Odenwald-Kreis nach Mannheim gezogen war, ist seine Frau Erika gebürtige Mannheimerin. Beide Eheleute sind in ihrem 88. Lebensjahr und sagen, dass sie „sehr gerne Mannheimer sind". „Es ist ein besonderes Geschenk, wenn zwei Menschen so lange glücklich miteinander zusammenleben dürfen", gratulierte Stadtrat Steffen Ratzel, der die Glückwünsche der Stadt Mannheim überbrachte. Der gelernte Kaufmann Philipp Baur war über 40 Jahre bei einem bekannten Mannheimer Handelshaus tätig und verließ das Unternehmen im Jahre 1989 als Abteilungsleiter. Neben seinem Beruf widmete sich der leidenschaftliche Sänger dem Chorgesang, zuletzt beim Chor der Gemeinde St. Jakobus. Zudem war er viele Jahrzehnte bei der Kolping-Familie Neckarau aktiv und wurde kürzlich für 40 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt. *pm/red*

Stadtrat Steffen Ratzel gratulierte im Namen der Stadt dem Ehepaar Erika und Philipp Baur zur eisernen Hochzeit. Foto: zg

Gernot Scholl jetzt Alleinvorstand der Gemeindediakonie Mannheim

NECKARAU. Seit Juli 2014 lenkt Dipl.-Ing. Gernot Scholl als Alleinvorstand die Geschicke der Gemeindediakonie Mannheim. Zusammen mit Thomas Diehl hatte er nach der Verabschiedung von Manfred Froese in den Ruhestand die Geschäftsführung des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation inne und übt dieses Amt nun allein aus.

Bisher war Scholl im Hauptressort für die Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar verantwortlich. Künftig fallen unter seine Verantwortung auch die Angebote „Wohnen und offene Hilfen" und die Altenhilfe mit dem Wichernhaus.

Die Gemeindediakonie Mannheim bietet Leistungen für ca. 1.400 Klienten, davon 970 Menschen in Werkstätten und ca. 350 Menschen in wohnlicher Versorgung. Die Wohnangebote teilen sich auf in 170 stationäre und 90 ambulante Angebote, 76 Menschen in der Altenpflege und zusätzlich ca. 100 Klienten in den offenen Hilfen. Die Gemeindediakonie beschäftigt ca. 600 Mitarbeitende. Diese erbringen Leistungen für junge und alte Menschen mit und ohne Behinderung. Der aus ehrenamtlichen Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat mit seinem Vorsitzenden Jost Wenzel ist hochkarätig besetzt. Das Gremium sprach Gernot Scholl sein Vertrauen aus in der Überzeugung, dass er der Richtige ist, den Wohnbereich zu sanieren und in eine bessere Zukunft zu führen. *pm/red*

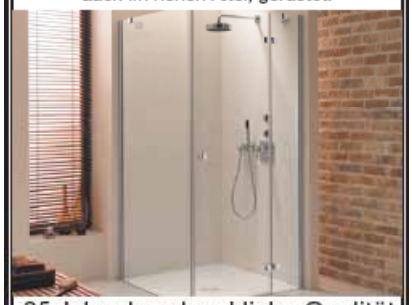
Seit Juli alleiniger Vorstand der Gemeindediakonie: Dipl.-Ing. Gernot Scholl. Foto: zg

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Ihr Computerfachmann mit Erfahrung

Er ist ein Computerexperte der ersten Stunde. Während andere in den frühen 80ern noch auf Schreibmaschinen tippten, schraubte Günther Gebetsroither schon an seinen ersten Rechnern und zerlegte sie bis ins Kleinste, wenn etwas nicht stimmte. Zuerst nur als Hobby im privaten Rahmen praktiziert, wurde dem gelernten Fernmelde-Elektroniker sein Wissen auch beruflich rasch zu Nutze. Denn ob als Elektroniker bei Bopp & Reuther oder als Handelsvertreter für Finanzprodukte – kaum jemand hatte so viel Ahnung von Rechnern wie Gebetsroither. Und in einem konnte man sich sicher sein: Wenn ein PC mal nicht wollte, wie er sollte, dann fand der Fachmann auch den Fehler. Selbst bei Qualifizierungsmaßnahmen des Berufsfortbildungswerks konnte eher Gebetsroither den EDV-Dozenten etwas beibringen als umgekehrt. Und so dauerte es nicht lange, bis er sein Wissen in Seminaren an Bildungsträger und selbst an große Unternehmen weitergab. Doch auch für den Privatanwender hat sich Günther Gebetsroither mit all seiner Erfahrung stets ein offenes Ohr bewahrt. Ist mit Ihrem Rechner einmal etwas nicht in Ordnung, und Sie wissen nicht weiter? Der Computer-Doktor wird sich auch an der Diagnose Ihres Rechners sicher nicht die Zähne ausbeißen und mit der passenden Medizin zu Ihnen nach Hause kommen. So kann man sagen: Günther Gebetsroither ist der richtige Mann für Sie – ganz gleich, ob es um ein großes Seminar oder nur einen kleinen Virus geht. *red*

Individuelle Terminvereinbarung über Telefon 0621 84 60 028, Mobil 0176 46 266 255 oder E-Mail ge@weisi.de

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen.
Rufen Sie unverbindlich an.
Günther Gebetsroither
0621 / 846 00 28 · gg@wohl.de · 0176 / 47 266 255
Dänischer Tisch 1b · 68219 Mannheim

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-879 94 15

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 – 27 04 034
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst · Fenster & Türen · Fliegengitter · Glasüren

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ☎ 09 17 31
www.loebs-und-karg.de

Machen Sie Ihr Haus einbruchsicher!
weß
Mit Sicherheit besser!
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel. 0621 8 42 39-0
Fax 0621 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
Komfortabel, sicher, bedienerfreundlich.
Mit TaHoma® Technologie für intelligente Hausautomatisierung haben Sie Ihre eigenen vier Wände fest im Griff. Fragen Sie Ihren Somfy Profi.
Rollläden, Licht und vieles mehr...
automatisch steuern
Eildienst für Rollladen- und Jalousien-Reparaturen
somfy.de
somfy.

YERTAN
Sanitär & Heizung
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

„Schule ist wie eine große Tüte"

Begrüßungsfeier der Erstklässler in der Wilhelm-Wundt-Grundschule

Bei der Begrüßungsfeier der Erstklässler in der Wilhelm-Wundt-Grundschule überreichten die Zweitklässler ihren neuen Mitschülern Lesetüten. Foto: Meixner

NECKARAU. Wie zu jedem neuen Schuljahresbeginn wurden die neuen Erstklässler der Wilhelm-Wundt-Grundschule mit einer Feierstunde begrüßt. Die herbstlich geschmückte Turnhalle platzte aus allen Nähten, als Rektor Peter Deffaa rund 70 ABC-Schützen mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden begrüßte. „Wir freuen uns, dass ihr hier seid, ich verspreche euch, es wird eine schöne Zeit in der Schule, die euch auf das Leben vorbereitet", sprach er die Erstklässler an, die ganz vorn mit gut gefüllten Schultüten auf Turnmatten Platz genommen hatten. Zuvor hatte der Chor der zweiten Klassen die „Neuen" mit dem Lied „Seid willkommen in der Schule", mit weiteren Liedern und musikalischen Szenen begrüßt, die von Ameisen und einem Buchstabenbaum erzählten, dem seine Buchstaben durch den starken Wind durcheinandergewirbelt wurden. Als der Wortkäfer das Chaos ordnete und zeigte, wie man daraus Wörter macht, und eine Raupe auf dem Baum Sätze bildete, lautete das Ergebnis „Schule macht Spaß". Mehr Mut für den neuen Lebensabschnitt machte der Chor mit dem Lied „Schule ist wie eine große Tüte, ist mal süß, mal sauer".

Unter dem Motto „Lesen macht Spaß" wurden jedem Erstklässler Lesetüten überreicht, die von den Zweitklässlern individuell gestaltet waren. Die Aktion wurde vor einigen Jahren von Holger Braunweiler, Inhaber der Neckarauer Buchhandlung Schwarz auf Weiß, ins Leben gerufen, um früh die Freude am Lesen zu wecken. Kinderbuchverlage bieten jedes Jahr Bücher an, die teilnehmende Buchhändler für die Tüten bestellen. Dieses Jahr enthielten die Tüten außer einem Buch und Heften auch eine Malschule, eine Box fürs Frühstücksbrot und einen Wasserbecher für den Durst.

Mit Schul- und Lesetüten ausgestattet, gingen die ABC-Schützen dann mit den jeweiligen Klassenlehrern in ihre Klassenzimmer zur allerersten Unterrichtsstunde. Währenddessen konnten sich Angehörige und Begleiter in den Gängen mit Getränken und Brezeln stärken, die der Förderverein der Schule gestiftet hatte. *cm*

„Brockensammlung" für Bethel

Kleidersammlung in Mannheim

MANNHEIM. Vom 13. bis 17. Oktober bitten die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel um Kleiderspenden. Mit der sogenannten „Brockensammlung" werden sozialdiakonische Projekte unterstützt.

Die Bluse aus der letzten Saison ist zu klein oder gefällt nicht mehr; die Schuhe aus dem Schlussverkauf sind nicht so bequem wie gedacht. Doch wohin mit der noch gut erhaltenen Kleidung? Schuhe, Kleidung und andere Textilien können als Spende hilfreich sein. Mit dem Bibelwort „Sammelt die übrigen Brocken, dass nichts umkomme" (Joh. 6,12) nutzt die Brockensammlung Bethel, was übrig und intakt ist. Ein großer Teil des Sammelaufkommens wird an Vertragsbetriebe des Dachverbandes FairWertung e. V. verkauft. Der Verband hat Kriterien für eine faire Altkleidersammlung und -vermarktung entwickelt und kontrolliert deren Umsetzung durch unabhängige Prüfer. Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied und Lizenznehmer dieses Dachverbandes und setzt sich auch auf diesem Weg für einen sozial- und umweltverträglichen, ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein. Die Brockensammlung Bethel gehört zu einer der größten diakonischen Einrichtungen Europas, den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Dort werden jedes Jahr mehr als 200.000 Menschen betreut, beraten, behandelt oder ausgebildet. Unter dem Dach Bethels gibt es viele Einrichtungen: Wohnheime für behinderte und psychisch kranke Menschen, Krankenhäuser und Fachkliniken. Auch Altenpflegezentren, Hospize, Schulen, viele ambulante Dienste und Werkstätten für behinderte Menschen gehören dazu. *pm/red*

Weitere Infos unter www.brockensammlungbethel.de

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Rechtsanwalt Kieser erneut unter Top-Juristen

MANNHEIM. Die Suche nach dem geeigneten Anwalt ist oft ein schwieriges Unterfangen. Und so gibt es viele, die helfen wollen: In einer umfangreichen Recherche ermittelte das Nachrichtenmagazin Focus erneut besonders häufig empfohlene Anwälte. Herausgekommen sind im Fachbereich Erbrecht insgesamt 74 Tipps für auf diesem Spezialgebiet tätige Fachanwälte.

Zu den gelisteten Bundesweiten Top-Experten in Sachen Erbrecht gehört auf dieser Liste der in Brühl lebende Rechtsanwalt Bernd Kieser, der zusammen mit Kollegen die Anwaltskanzlei Kieser & Hegner Rechtsanwälte in Mannheim-Neckarau betreibt. Für diesen Fachbereich nennt die Bundesrechtsanwaltskammer rund 1.500 juristische Beistände. „Die Anerkennung, die wir bereits zum dritten Mal erfahren, freut uns natürlich", erklärt Rechtsanwalt Bernd Kieser. Von einem unabhängigen Institut aus Hamburg befragt worden, seien neben Kollegen, die Empfehlungen für ihn aussprachen, auch Mandanten im gesamten Bundesgebiet. Letztere vergaben Noten und die Kanzleien bezifferten ihre Häufigkeit der Weiterempfehlungen an den Kollegen. Unter dem Strich erreichte Rechtsanwalt Kieser so einen Spitzenplatz in der Bewertung, die ihm nun per Urkunde erneut vom Focus bestätigt wurde. *zg*

PAULAS WELT

Jagdfieber

Hola, mis amigos,
auch wenn es Padrona nicht gefällt, trage ich Gene einer Jägerin in mir. Aber ich bin nicht so besessen, um jeden Preis zu jagen. So habe ich mir schnell abgewöhnt, die kleinen rotbraunen Nager zu jagen, die schnell auf den nächsten Baum flüchten, und das war's. Ich jage Padrona zuliebe auch keine kleinen Langohren im Park, weil sie sagt, diese niedlichen Nager hätten genau wie ich ein Recht auf Leben. Das leuchtet mir ein und essen wollte ich sie sowieso nicht, denn meine täglichen Mahlzeiten sind leckerer und viel bequemer.

Aber manchmal überkommt mich das Jagdfieber doch, la pasión. Bei unseren Spaziergängen im Feld jage ich gern mit allen vier Pfoten gleichzeitig springend fliegende Insekten und alles, was sich bewegt, auch Grashalme oder Ähren im Wind.

Neulich war ich gerade zugange, als ich ein Rascheln im Maisfeld hörte. Was war das? Ich ließ die Gräser links liegen und startete durch, stob durch die Reihen und erschrak, als ein großer braungefiederter Zweibeiner in schnellem Lauf das Weite suchte. Ich hinterher durch die Maiskolben, los choclos, wie ein Pfeil, hatte den Braunen fast eingeholt, da erhob er sich laut keckernd vor mir in die Lüfte und flog nicht sehr elegant ein Stück weiter. Ich wollte ihm nach, stoppte dann aber, denn so flink ich auch war, fliegen kann ich nicht. Außerdem hatte ich vor lauter Rennen Padrona aus den Augen verloren. Also raus aus dem Maisfeld im Turbosprint, immer schneller durch die Reihen, kreuz und quer – da hörte ich Padrona pfeifen – caramba, das hieß Alarmstufe! Also weiter im Lauf – gracias a Dios – da wartete Padrona und lobte mich sogar für meinen Gehorsam. Nachdem ich noch keuchend ein Leckerli kassiert und kurz verschnauft hatte, sah ich auf dem Rückweg von weitem den gefiederten Langschwanz noch einmal: Es war eine Sie und sie hatte einen prachtvoll gefärbten Partner an ihrer Seite. Da war ich froh, dass nichts passiert ist, denn man ist ja kein Untier,

meint eure Paula

ZURÜCKGEBLÄTTERT

Die GDS-Gesundheitswoche – eine Erfolgsgeschichte

Anregungen in Theorie und Praxis bietet die Gesundheitswoche. Foto: Archiv Meixner

NECKARAU. In der Jubiläumsrückschau aus Anlass von 25 Jahre Verlag der NAN und 10 Jahre Zugehörigkeit zur Verlagsgemeinschaft Mannheimer Stadtteilzeitungen werden in jeder Ausgabe der NAN Themen aufgegriffen, über die im jeweiligen Monat vor 10 Jahren berichtet wurde.

Im Oktober 2004 fand in Zusammenarbeit mit dem Verlag der NAN die zweite GDS-Gesundheitswoche statt, die ein Jahr vorher auf Initiative des GDS-Vorstands um den Vorsitzenden Günter Stegmüller aus der Taufe gehoben worden war. Die Resonanz der Neckarauer Gewerbetreibenden auf das Projekt war groß, Apotheken und Gewerbetreibende aus dem Gesundheitsbereich machten mit und boten in ihren Geschäftsräumen ein breites Spektrum an Aktivitäten für die Kunden.

Daneben fand ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vorträgen und Mitmachaktionen an verschiedenen Orten in Neckarau statt, vor allem in den Räumen der jeweiligen Geschäfte und Praxen, aber auch z. B. im Diakonissenmutterhaus, im Volkshaus oder in verschiedenen Vereinsheimen. Da diese dezentralen Veranstaltungen für viele Teilnehmer schwer zu erreichen waren, fand man zwei Jahre später im Steubenhof Hotel den idealen zentralen Veranstaltungsort. Seither finden die Vorträge der GDS-Gesundheitswoche in verschiedenen Räumen des Hotels statt, flankiert von Informationsständen im Foyer. Dieses bewährte Konzept wurde federführend von NAN-Anzeigenberaterin und seit 2007 Organisatorin der Gesundheitswoche, Karin Weidner, weiterentwickelt. Seither hat die Gesundheitswoche einen festen Platz im Terminkalender der Neckarauer, welche die thematisch weit gespannten Fachvorträge zahlreich besuchen.

Bis heute gibt es die Verlosung zur Gesundheitswoche, bei der GDS-Einkaufsgutscheine zu gewinnen sind. *cm*

LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE

WWW.LANGE-NACHT-MANNHEIM.DE 18 BIS 24 UHR

SA 8.11.2014

© WWW.SCHMEDTIEM.DE

FEUDENHEIM, FRIEDRICHSFELD, KÄFERTAL, LINDENHOF, NECKARAU, NECKARSTADT, NEUOSTHEIM, RHEINAU, SANDHOFEN, SCHÖNAU, SCHWETZINGERSTADT/OSTSTADT, SECKENHEIM, VOGELSTANG, WALDHOF/GARTENSTADT, WALLSTADT

Nutzen Sie die Gelegenheit und präsentieren Sie sich mit Ihrem Unternehmen im Rahmen der „LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE".

Bei Interesse setzen Sie sich bitte bis spätestens 15. Oktober 2014 mit dem stellv. GDS-Vorsitzenden Bruno Hodapp unter **Tel. 0621/8760 8030** in Verbindung.

STADTMANNHEIM Hochbauamt für Immobilien- und Bauherrenbetreuung

STADTMANNHEIM Kulturamt

Zählen Neuheim

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MANNHEIMER
BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
ZENTRALRUF: MA - 33 00 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGS HAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

SIEGMANN
Grabmalkunst
Familienbetrieb mit Tradition seit 1938
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Schönauer Straße 24
Mannheim
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
Der Mensch verliert seine Würde nie.
Verantwortung und Sorgfalt bestimmt unser Handeln.
www.rehm-bestattungen.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
19.10. 125 Jahre Rathaus
14.00 Uhr: Einweihungsfeier und Enthüllung der neuen Tafeln mit OB Dr. Peter Kurz
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi., 10.00-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr; Di. 10.00-12.00 Uhr und 13.00-19.00 Uhr; Fr. 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621 851195, E-Mail: stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
03.10.: Timo Gross Band. Blues. Eintritt: 15 Euro
04.10.: ONKel fisch Deutschland – einig Lobbythek. Kabarett. Eintritt: 15 Euro
10.10.: Fake Five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei!
11.10.: djampa. Mit Bertrand Guillou aus Paris und Herby Neumann aus Mannheim. Szene. Eintritt: 12 Euro
17.10.: Mike Silver, einer der besten englischen Songwriter. Eintritt: 12 Euro
18.10.: Kabbaratz. Klassenkampf: Lehrer Lämpel schlägt zurück. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
24.10: Alexandra Gauger: „Spiel mir das Lied vom Glück". Hochkomischer musikparodistischer Abend. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
25.10.: Wulli Wullschläger & Sonja Tonn. Zwei Stimmen, eine Gitarre – mit viel Witz und Charme. Szene. Eintritt: 12 Euro
07.11.: Peter Alexander & Katharina Valente mit Bernd Nauwartat, Jeannette Friedrich, Dieter Scheithe. Eintritt: 12 Euro
08.11.: Fake Five – Jazz zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Für den Gaumen Gyros. Eintritt frei.
14.11.: Paddy Schmidt. Der stimmgewaltige Barde mit Whiskey in der Stimme zelebriert Balladen und Irish Traditionals. Folk. Eintritt: 12 Euro
15.11.: Die ZWElfler „Bis hierher und so weiter!" Kabarett zum 35-jährigen Jubiläum. Eintritt: 12 Euro
21.11.: Ludger K. Kabarett zum Ursprung der Verblödung im Land der Dichter. Eintritt: 12 Euro
22.11.: Jim Kahr. Chicago-Blues vom Feinsten. Eintritt: 15 Euro
28.11.: Ulla Jones Trio mit charakterstarken Texten, ausdrucksvollem Sound und einer außergewöhnlichen Stimme. RockPop. Eintritt: 12 Euro
29.11.: Sebastian Nitsch. Kabarett Eintritt: 12 Euro
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis So. ab 18.00 Uhr, Fr. und Sa. ab 19.00 Uhr. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ FreiZeitSchule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail: info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
27.10., 18.30 Uhr:
„Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Straße 91-93. Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis (Tel. 0621 857656).
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ Sängerhalle Germania
12.10., 16.00 Uhr:
Matthäuskirche: Konzert zum 135. Jubiläum mit den Chören des Vereins, der Sopranistin Raissa Tscheptscherenko und dem ersten Mannheimer Knabenchor.
Karten zu 10 Euro im VVK bei Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, bei den SängerInnen und an der Abendkasse.

→ Postsportgemeinschaft Neckarau
03.10. ab 13.00 Uhr: erstes Herbstfest am Kiesteichweg mit Prüfung für das Deutsche Sportabzeichen und Boule-Ortsmeisterschaften.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
18.10., 14.00 Uhr:
Treffen, Volkshaus

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr:
Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr:
Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr:
Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
04./18.10., 17.30 Uhr:
Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.10., 18.45 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst
12.10., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier mit Miniaufnahme
26.10., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier
01.11., 15.00 Uhr: Wortgottesdienst in der Trauerhalle
18.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Chor
02.11., 11.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Beginn der ökumen. Woche (bis 09.11.)
08.11., 18.00-0.00 Uhr: Offene Nacht in St. Jakobus
09.11., 11.00 Uhr:
Eucharistiefeier, Jugendsonntag der Seelsorgeeinheit
Pfarrbüro Rheingoldstraße 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob
Mittwochs 18.00 Uhr:
Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
05.10., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
11.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
12.10., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
19.10., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Tautropfen
26.10., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
01.11., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
02.11., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier
08.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
9.00-16.00 Uhr: Erstkommunion, Begegnungstag in der Kirche
09.11., 9.30 Uhr:
Eucharistiefeier, Jugendsonntag
Pfarrbüro August-Bebel-Straße 49, Tel. 0621 8339

→ Matthäuskirche
05.10., 11.00 Uhr:
Gottesdienst m. Vorstellung der Konfirmanden. Anschl. Kirchkaffee (Pfrin. Bauer/Pfr. Hanel)
12.10., 11,00 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigo-Team)
20.00 Uhr: Abendgottesdienst (Pfrin. Bauer)
19.10., 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
26.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee (Frau Gärtner)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstraße 32, Tel. 0621 8413914/
Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
05.10., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit den Kindern der Kindergärten Heinrich-Heine-Straße und Mönchwörthstraße, anschl. Beisammensein mit Sekt, Saft und Gebäck in der Kirche (Pfr.Welker)
09.10., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
12.10., 9.30 Uhr:
Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
18.10., 9.30 bis 17.00 Uhr:
KinderSingundBibelTag für Kinder im Grundschulalter „Am großen Tisch von Jesus" (Diakonin Kohler, Pfr. Welker und Mitarbeiter)
16.00 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss des KiSiBi mit Aufführung des Musicals „Am großen Tisch von Jesus"
19.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst, mitgestaltet von JUKI, Pfr. Welker und Team
25.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
26.10., 9.30 Uhr:
Kindergottesdienst
06.11., 20.00 Uhr: DREIKLANG – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestraße 1: Di. und Fr. 10 bis 12 Uhr.
Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
05.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
12.10., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Orgelkonzert Rockin´ Organ 2. Arrangements von Rock- und Poptiteln. Frauenchor CaraMia Laudenbach; Friedemann Stihler, Orgel
19.10., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Frau Gember)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
17.00 Uhr: Biblische Gestalten in Wort, Musik und Bild: Moses. Werke von Dietrich Buxtehude, Johann Hermann Schein, Jan Pieterszoon Sweelinck, Georg Friedrich Händel, Max Bruch u. a. Dorothee Oettli, Bildauswahl und Moderation, Solisten, Chor der Markuskirche, ein Instrumentalensemble, Marion Fürst, Orgel und Leitung
02.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
09.11., Familiengottesdienst mit der Kita Tigris (Pfr. Ehrlich)
16.11., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
19.11., 19.00 Uhr: Buß- und Bettag; Gottesdienst mit Abendmahl (Frau Gember)
23.11., 10:00 Uhr:
Ewigkeitssonntag; Gottesdienst mit Joyful Voices (Pfr. Ehrlich)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
30.11., 10.00 Uhr:
Gottesdienst zum 1. Advent mit Musik (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax: 0621 827675
E-Mail: markusgemeinde@ekma.de. Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Verantwortung und Zuverlässigkeit haben immer ein Gesicht.
pietät hiebeler GmbH
Abschiednahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Ihr Meisterbetrieb
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

→ KOMPAKT

Eisenbahn- und Spielzeugmarkt

MANNHEIM. Am Samstag, 4. Oktober, findet in der Kulturhalle Feudenheim von 11-16 Uhr wieder ein Eisenbahn- und Spielzeugmarkt statt. Von ca. 35 Ausstellern werden Eisenbahnen und Zubehör aller Hersteller und in allen Spurweiten angeboten. Altes Blechspielzeug und Modellautos sind ebenfalls zu finden. Aussteller sind teilweise auch an Ankauf oder Tausch interessiert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 3 Euro, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Es ist eine Probestrecke vorhanden und für Verpflegung wird gesorgt. An der Kulturhalle gibt es ausreichend Parkplätze und die Stadtbahnlinie 2 hält ganz in der Nähe. *zg*

Infos unter www.eisenbahnbörse-ladenburg.de

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621 82 16 89
Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621 41 51 27
Fax 0621 41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2014

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
06. November (27. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
28. November (17. November)	**Advent**
19. Dezember (09. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 6. November

Thema in der nächsten Ausgabe:
LANGE NACHT DER KUNST UND GENÜSSE